

Hier ist was los ...

■ The Magic Nights an der Talsperre Malter

Die warme Jahreszeit kommt in großen Schritten und auch die Strandbäder rings um die Malter wollen endlich loslegen. Nachdem sich das Unternehmen in den Gründungsjahren darauf konzentrierte die Talsperre Malter und deren Strandbäder mit bekannten Musikgruppen publik zu machen, wird in diesem Jahr weniger geklotzt und zwar auch zu Gunsten der Besucher. Für Live-Konzerte möchte die WTE-GmbH

... die Malter in Flammen

zukunftig weniger Geld ausgeben, und davon werden auch die Besucher profitieren. Schließlich sitzt der Euro in kaum einem Haushalt mehr so locker, wie noch vor ein paar Jahren. Alle Open-Air-Konzerte bietet die WTE deshalb zum kostenfreien Eintritt an. Getreu dem Motto: Freizeitspaß ist für alle da! „Wir versuchen die

Kosten über die Gastronomie zu decken und hoffen darüber hinaus einen positiven Deckungsbeitrag zu erwirtschaften“, so Gerhard Schulze. Die kulinarische Versorgung übernimmt fortan der Strandimbiss in Paulsdorf, das Vital-Bistro-Team vom Erlebnisbad verstärkt durch das Team der Sportbar im Sportpark. Feuer, Wasser und Licht kommen zusammen, wenn es vom 18. bis zum 20. Juli heißt: Die Malter in Flammen. Bei dem Veranstaltungswochenende stehen allein die Live-Musik und die



Foto: Harald Weber

Das 20. Dorf- und Kinderfest in Ulberndorf wird vom 04. bis 06. Juli 2008 stattfinden und steht unter einem ganz besonderen Motto:

■ 650 Jahre Ulberndorf

Es findet sich in den Heimatbüchern von Erhard Unger die Erwähnung, dass im Jahre 1358 ein „Albrecht von Bergau“ Güter auf Ulberndorfer Flur erwarb. Nun ist dieses Jahr sicher nicht das genaue Entstehungsjahr unseres kleinen Ortes, jedoch ist es die älteste Erwähnung in historischen Aufzeichnungen. Das haben wir Ulberndorfer zum Anlass genommen, das Programm zum Dorf- und Kinderfest mit einem Festumzug am Sonntag, den 06.07.2008, zu erweitern. Mit verschiedenen Bildern soll ein Einblick in die Geschichte des Ortes gegeben werden.



Beginnen werden die ersten Siedler, gefolgt von Albrecht von Bergau. Die Freiwillige Feuerwehr wird sich genauso wie die Landwirte mit historischer und aktueller Technik präsentieren. Markante zeitgeschichtliche Ereignisse, wie der Dreißigjährige Krieg, die Errichtung von Handwerksbetrieben oder der Schule werden ebenso dargestellt.

Fortsetzung auf Seite 22

■ Die C – Jugend des FSV Dippoldiswalde im Sommermärchen 2008

Am 31. Mai 2008, 11:50 Uhr war es bei sommerlichen Temperaturen im Dippser Sportpark vollbracht - Dippoldiswalde wurde Kreismeister.



Doch so einfach, wie es klingt, war die Sache nun auch wieder nicht. Die Spielerin und Spieler machten es den Übungsleitern Dieter Liebscher und Rico Oschatz nicht leicht. Nur 1 Punkt fehlte bis zum Kreismeistertitel. Die Dippser spielten sofort auf Sieg und mussten bei den gezielten Gegenstößen der Spielgemeinschaft Schlottwitz/Glashütte auf der Hut sein. Es gab ausreichend Tormöglichkeiten, doch die Kicker des FSV zeigten Nerven. So ging es torlos in die Kabinen und der Kreismeister hing weiter am dünnen Zwirn. In der 2. Hälfte wurde weiter auf Sieg gespielt, aber das erlösende Tor wollte nicht fallen. Die Übungsleiter liefen wie Tiger an den Außenlinien hin und her und erhofften sich den Führungstreffer. Immer wieder zischten Bälle am Tor vorbei, oder wurden vom starken Keeper der Gäste gehalten. Die 55. Spielminute brachte endlich die Erlösung, als Eugen Moritz den Ball im Netz zappeln ließ. Trotz weiterer Chancen blieb es beim knappen 1 : 0 Sieg für die Dippser. Nach dem Schlusspfiff kannte der Jubel keine Grenzen und die Abkühlungen per Wassereimer nahmen ihren Lauf. Als die stolzen Spieler ihre Kreimeistershirts überstriefen, wurden sie für ihre kontinuierliche Saisonleistung belohnt. Danke und viel Erfolg in der Bezirksklasse 2008/9 wünscht der Präsident. Frank Winkler Fotos: Antje Winkler



Hier ist was los ...

Fortsetzung von Seite 1 –... die Malter in Flammen.



imposante Kulisse der Talsperre Malter im Vordergrund. „Wir wollen uns auf die natürliche Schönheit der Malter zurückbesinnen, auf die Idylle und majestätische Ausstrahlungskraft“, so der Geschäftsführer. Auf dem Wasser fahren dann Ruderboote mit Fackeln an Bord, bengalische Feuer erleuchten die Finsternis und glitzernde Feuerwerkssterne schießen in den nächtlichen Himmel. Das verspricht Romantik pur. Bei allen Veranstaltungen steht kein Festzelt bereit, und das hat seinen guten Grund. „Wir wollen freien Blick auf die Malter, nur so entsteht das echte Open-Air-Gefühl“, sagt Gerhard Schulze. Und sollte es dennoch regnen, rutschen die Besucher unter den zahlreichen, zum Regenschutz kurzerhand umfunktionierten und

jeweils rund 20 qm Fläche abdeckenden, Sonnenschirmen zusammen. Nur so entsteht sie, die unvergessliche Atmosphäre und Gemütlichkeit, die sich das Unternehmen für seine zukünftigen Veranstaltungen wünscht.

Die Magic Nights an der Talsperre Malter starten am Freitag, den 18.07.2008 mit dem so genannten Pre-Opening um 20:00 Uhr und mit der COCO-Band. Eine Band, die an Vielseitigkeit kaum übertroffen werden kann und 100 % Tanzbarkeit garantiert. Unsterbliche Welthits, kultige Partykracher sowie aktuelle Charthits aus den Bereichen Rock, Pop, Partymusik, Rock'n Roll, Oldies bis hin zu Irish Folk, Country und Schlager verbinden sich mit dem unverwechselbaren, lebendigen Sound von COCO und der unbändigen Freude der Musiker am Performen zu einem musikalischen wie optischen Erlebnis. Ein buntes Programm, gute handgemachte Musik und eine abgefahrene Bühnenshow laden ein zum Abtanzen, Spaß haben und Genießen. Dazwischen - ab ca. 22.45 Uhr: das Eröffnungsfeuerwerk, untermalt mit der Musik der COCO-Band sowie Wassereffekte.

Am Sonnabend, den 20.07.2008 geht's nach dem Pre-Opening vom Freitag weiter mit der „Magic Night“. Das Kulturorchester Jackpot aus Dresden spielt ab 19:00 Uhr auf - eine in keine Schublade passende, extravagante und wahre Superstimmung erzeugende Mischung aus Boogie, Neoswing und Show von Glenn Miller über Fats Domino bis zu bekannten Klassikern aus den 70/80ern. Dazwischen - ab ca. 23:00 Uhr: Höhenfeuerwerk „Die Malter in Flammen“ sowie bengalische Feuershow und Wassereffekte.

Am Sonntag werden die Magic-Nights in der Zeit von 11:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr abgeschlossen - mit einem zünftigen Frühschoppen bei den Klängen der Poisentaler Blasmusikanten; deren Repertoire reicht von typisch Böhmischer Blasmusik, über Oberkrainer Musik, bis hin zu großartigen Dixielandklängen. Aber natürlich heizen sie auch gern mit alten und neuen Stimmungshits oder Deutschen Schlagern richtig ein.



Schmiedeberger Musikanten (2006)

Fotos: Harald Weber



Am Stausee 11
01744 Dippoldiswalde / OT Seiferdorf
Tel. (0 35 04) 61 40 58 · Fax 61 40 60
Handy: 0170 / 80 41 962

- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- TÜV, Gasprüfung, Zubehör und Ausbau
- Oldie-Restaurierung in Holz und Blech
- CARAVANS REISEMOBILE VERKAUFSFAHRZEUGE VERMIETUNG • SERVICE BERATUNG • VERKAUF
- Freizeitfahrzeugservice
- Einbau von Anhänger-Zugvorrichtungen
- Bremsen, Auspuff

www.lehmannkarosseriebau.de • info@lehmannkarosseriebau.de

Schindler's
Restaurant

☎ 0 35 04 / 61 43 29
Fax 0 35 04 / 61 30 61
www.strandperle-malter.de



OT Paulsdorf • Am Stausee 9 • 01744 Dippoldiswalde

Pack die Badehose ein

Freizeit aktiv erleben

... und ab an die Talsperre Malter

Das gibt's nur bei uns:

Die Strandbadepreise werden bei schlechtem Wetter auf die Einzelpreise des Erlebnisbades angerechnet.

Weitere Informationen unter:
www.erlebnis-talsperre.de Tel. 03504/813385

Vormerken • Vormerken

05.07.08, ganztägig auf der Talsperre Malter und im Strandbad Paulsdorf

5. Drachenbootregatta

ab 19 Uhr Aftershow-Party für Jedermann/-frau mit der „Reflex-Band“

Das Highlight des Jahres!

Die Malter in Flammen

18. bis 20. Juli 2008
im Strandbad Paulsdorf

09.08.08, ab 20 Uhr
im Strandbad Paulsdorf

Country-Abend

mit der Coco-Band

SPORTPARK
DIPPOLDISWALDE

WIR SEHEN UNS

mit Vierfeld-Halle, Kunstrasenplatz, Fitnessraum, Beachvolleyballplatz, Badmintonfeld, Leichtathletikanlage und Kegelbahn.

03504 620901
www.erlebnis-sportpark.de

Nach sportlichen Aktivitäten genießen Sie das Angebot in unserer

„Premiere“
Unser Team betreut Sie auch gern zu: Vereins- und Familienfeiern, Meetings, Teil- und Vollverpflegung für Trainingslager etc.

03504 620902 www.erlebnis-sportbar.de



Hier ist was los ...

5. Malterer Drachenbootregatta

Am 5. Juli ziehen endlich wieder die chinesischen Drachenboote ihre Route auf der Talsperre Malter. Die 5. Drachenboot-Regatta steht ins Haus. Bei dem sportlichen Event geht es wieder in erster Linie um Fairness, gute Laune und vor allem ums Spaßhaben. Mitmachen kann jeder, der sich zum kräftigen Paddeln berufen fühlt. Und das zeichnet ein gutes Drachenbootteam aus: „Ein gutes Paddelteam muss bei jedem Wetter, in jedem Boot, auf jeder Bahn und mit jedem Steuermann zurecht kommen“, fasst Schulze zusammen. Und auch bei der chinesischen Regatta sollte der olympische Gedanke zählen: Dabei sein ist alles. Alle



Paddelfreunde und Gäste sind eingeladen, abends am Malterufer im Strandbad Paulsdorf weiterzufeiern, zur Live-Musik der Reflex Band aus dem Freiburger Raum. Beginn ist um 19 Uhr. Foto: Harald Weber

Verkaufen wg. Nachwuchs Zwei-Mann- Segelboot Windy

Baujahr 1973 inkl. Anhänger (Sliptrailer), Großsegel, Fock, Ruderblatt, Pinne und sonstigen Kleinteilen für 500,00 Euro. Kleine Rep. altersbedingt notwendig. Besichtigung möglich. Liegeplatz in Sachsen.



Anfragen bitte an
Telefon: 03722 408016

Schauen Sie nicht in die Röhre.

Der Golf "Europameister" - jetzt bei uns!



Angebot bis
30.06.2008

Damit Sie zur Fußball-Europameisterschaft nicht in die "Röhre" schauen müssen, erhalten Sie bei Kauf eines neuen Golf bis zum 30.06.2008 einen LCD-Flachbildfernseher 32" der Marke LG kostenlos dazu. Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gern zu den Details.



autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38 • 01744 Dippoldiswalde
Tel. 0 35 04 / 64 94 0 • Fax 0 35 04 / 64 94 49
e-mail info@liliensiek.de • www.liliensiek.de

Laptop mit Internet-Flatrate

Tel. 61 0180, Markt 22
01744 Dippoldiswalde
www.galeon.de



Intel Celeron-M 2 GHz, 1024MB RAM
120GB Festplatte, DVD Brenner
Windows Vista

DEUTSCHLANDWEIT und UNBEGRENZT
Geschwindigkeit bis zu 7,2MBit Grundpreis: nur 34,95€/mtl.

* Gilt vom 01.06.2008 - 31.06.2008 nur bei Abschluss eines The Phone House-Vodafone Mobilfunkvertrages mit Tarif Surf Mobile XS mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und gleichzeitiger Buchung der Datenoption Vodafone MobileConnect Flat durch die weitere Kosten entstehen können (s. Konditionen MobileConnect Flat). Für den Tarif Surf Mobile XS in Verbindung mit der Datenoption Vodafone Mobile Connect Flat gelten folgende Konditionen: einmaliger Anschlusspreis 24,95 €, Grundpreis mit 34,95 €. Ein Tarif- oder Optionwechsel ist während der Mindestvertragslaufzeit nicht möglich. Der Kunde darf die The Phone House-Vodafone Karte ausschließlich als Einkunde im dafür üblichen Umfang und nur für Verbindungen, die manuell über die Hardware aufgetastet werden, nutzen. Eine Weiterveräußerung sowie unentgeltliche Überlassung des Dienstes an Dritte u. d. Nutzung zum Betrieb kommerzieller Dienste sind unzulässig. Konditionen MobileConnect Flat: Nutzung nur mit GPRS/UMTS-fähigem Endgerät. Mindestlaufzeit der Tarifflohen 24 Monate, maximal jedoch bis zum Ende der Mindestlaufzeit des zugrunde liegenden Mobilfunkvertrages. Bis zu einem Datenvolumen von 15 GB im jeweiligen Abrechnungszeitraum wird die jeweils aktuell maximal verfügbare Bandbreite bereitgestellt, ab 15 GB steht GPRS-Bandbreite zur Verfügung. The Phone House/Vodafone behält sich vor, nach 24.00 h jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen. Die Nutzung der Tarifflohen für Voice over IP ist nicht gestattet. Das Angebot ist befristet bis zum 31.07.08.

Stadtfest 2008 – Impressionen und Dank

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vom 30. Mai bis 1. Juni wurde in diesem Jahr das traditionelle Stadtfest mit einem umfangreichen Festprogramm gefeiert.

Das „Stadtfest“ ist jedes Jahr ein großes Highlight im Veranstaltungskalender in der Kreisstadt Dippoldiswalde. Die Organisatoren bemühten sich, für unsere Bürger und Gäste ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit den entsprechenden Höhepunkten an den einzelnen Tagen aufzustellen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Dippoldiswalder wieder tausende Besucher begrüßen.

Hiermit möchte ich mich, auch im Namen der Stadträte, bei all denen, die sich an der Vorbereitung, Ausgestaltung und Durchführung unseres Stadtfestes beteiligten, ganz herzlich bedanken. Dank der Hilfe und Unterstützung vieler aktiver Dippoldiswalder, der Mitwirkung durch Vereine, Einrichtungen und der vielfältigen finanziellen Unterstützung kann eingeschätzt werden, dass es wieder ein gelungenes



Stadtfest war. Das Festprogramm bot an allen drei Tagen für jedermann etwas. Abgestimmt im Programm, spielte sich das Festgeschehen im Zentrum und auch außerhalb des Marktplatzes ab, so gab es viele Orte, an denen gefeiert wurde. Breit gefächert war die Palette der Höhepunkte und Angebote zum diesjährigen Stadtfest, wie z. B.

- die erstmalige Aufführung eines Historischen Festspiels zur Dippoldiswalder Stadtgeschichte im Schlosshof, welche mit sehr viel Mühe von Laiendarstellern aus der Stadt und seinen Ortsteilen vorbereitet und aufgeführt wurde. Die Organisatoren haben durch ihre aktive Beteiligung einen großen Beitrag zum Gelingen des Festes geleistet. Die Resonanz der Veranstaltung bestätigt dies. Hier gilt insbesondere Frau Mühle und Frau Zeiske sowie Herrn Walter noch mal ein besonderes Dankeschön!
- Auch die Oldtimer-Erlebnissrundfahrt mit dem „Dippold“ wurde wieder von den Besuchern und Gästen sehr gut angenommen. Ein Dankeschön gilt hier dem RVD, für die kostenlose Bereitstellung des Oldtimerbusses und unserem DIPPOLD, Herrn Wolfgang Ruhmich, für die Führungen während der Fahrt.
- Musik gab es in allen möglichen Varianten, von Konzerten im Schlosshof, in der Kirche und im Kulturzentrum bis zur Unterhaltung und Disco auf dem Marktplatz, und entsprechend der Veranstaltungen blieben die Besucher bis in die Morgenstunden.

Mein Dank gilt hier, um nur einige zu nennen, dem Dippser Harmonika e.V., dem Polizeiorchester Sachsen, den Schülern der Kunst- und Musikschule e.V., den Schülern und Hortkindern der Grundschule Dippoldiswalde sowie den Schülern und der Schülerband der Mittelschule Dippoldiswalde. Großes Interesse zeigten die Besu-



cher auch für die von den Modehäusern Thümmel und Wachholz wunderschön gestaltete Modenschau, welche bereits zur Tradition zum Stadtfest geworden ist. Auch die Programme mit den Kindern und Schülern fanden großen Zuspruch. Das „Straßen-Kinderfest“ hatte für unsere Kinder viele Überraschungen zu bieten. Gut besucht waren auch die Ausstellungen im Rathaus, Museum, Schloss und am Rölligteich.



Fotos: Harald Weber

Bedanken möchte ich mich auch bei den Kameraden der Feuerwehr Dippoldiswalde für die Vorführungen zum Einsatz zur Personenrettung. Aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungen ist es nicht möglich auf jede einzelne Veranstaltung einzugehen. Ebenso richtet sich mein Dankeschön natürlich auch an alle hier nicht ausdrücklich genannten Personen.

Als Bürgermeister möchte ich mich ganz herzlich nochmals für die große Unterstützung zum Stadtfest 2008 bedanken und wünsche mir in Vorbereitung für das Stadtfest 2009 eine ebenso gute Zusammenarbeit und aktive Unterstützung und natürlich wieder viele zufriedene Dippoldiswalder Bürger und Gäste.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Kerndt, Bürgermeister

Christoph Richter Elektroinstallation

Hirschbach, Am Wald 15
01768 Reinhardtgrinna
Tel.: 03504/ 61 51 21 Funk: 0172/3 59 14 86
Fax: 03504/ 61 17 15
www.ch-richter-elektro.de/
Ch.Richter-Elektro@t-online.de

**Wohnmöbel,
Regaleinbauten**
maßgenau und mit Niveau

Tischlerei Th. Drechsel
01744 Dippoldiswalde, Industriering 13
Tel. 03504 618180

Einrichtungsstudio, 01309 Dresden
Krenkelstraße 34
Mo - Fr 10 - 18 Uhr

www.ihr-einrichter.de

Stadtfest 2008

4.000 Besucher beim Stadtfest

Das durch seine gute Vorbereitung mit Veranstaltungen, Ausstellungen, Vorträgen, Kinderbelustigungen und vielem anderen mehr nahezu reibungslos durchgeführte Stadtfest liegt zwar schon wieder fast drei Wochen zurück, aber die Erinnerung wird lange andauern. Es war auch ein guter Auftakt jetzt bei „790 Jahre Dippoldiswalde“ für das Großereignis in 10 Jahren zum „800 Jahre Dipp“ Jubiläum. Mit einem kleinen Querschnitt, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, soll zugleich einem jeden Einzelnen, der irgendwie und irgendwo zum Gelingen beigetragen hat, gedankt werden. Das „Historische Festspiel“ zur Stadtgeschichte im Schlosshof fand große Aufmerksamkeit vor allem der älteren „Dippser“. Keineswegs ermüdend und immer spannend die



Geschichten aus „1001 Nacht“ mit dem anschließenden Märchentanz mit „Feuerspiel“ von der einheimischen Bertholdin Produktion. Schon lange vorher musste man sich einen Platz sichern für die immer dazugehörige Modenschau. Was diesmal von den beteiligten Models unter der verständlichen, fachkundigen Moderation von Frau Dorothea Boldt an Modellen von Mode Wachholz und Thümmel auf dem erstmals aufgebauten Laufsteg gezeigt wurde, war absolute Spitze und würde auch im professionellen Bereich bestehen können. Schnell waren die Bänke besetzt und auch viele Umstehende erfreuten sich durch Lachen über das Sachsenkind „Friedlinde“, welches richtig meinte: „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“. Der Violin-Duo Abend mit der japanischen Preisträgerin Yoriko Muto begleitet vom australischen Hochschullehrer James Maddox war ein künstlerisch sehr wertvolles Geschenk für das Stadtfest. Auch die Jugend wurde nicht

vergessen und kam bei der großen Open-Air-Veranstaltung abends bis weit nach Mitternacht zu ihrem Recht. Diese war weitgehend ohne übertriebenem Alkoholverzehr und mutwillige Zerstörungen. Die Jugend zeigte sich diszipliniert und so, wie wir eigentlich jede Disko-Veranstaltung wünschen.

Das lag auch an dem eingesetzten Sicherheitsdienst, der für Ordnung sorgte und den richtigen Kontakt zu unserer überwiegend disziplinierten und verständigen Jugend fand. Danke. Nicht fehlen wird auch künftig bei Stadtfesten die Oldtimer Erlebnisrundfahrt mit dem „Dippold“ (Wolfgang Ruhmich) in einem aus der DDR-Zeit stammenden Oldtimerbus. Dippoldiswalde, Paulsdorf, Seifersdorf und Malter (Rund um die Talsperre) bildeten die Fahrtstrecke mit vielen interessanten Erläuterungen des „Dippold“. Das Festkonzert in der sehr gut besuchten Stadtkirche mit der Kantorei, dem Kammerchor, dem Kammerorchester des Weißeritzkreises und dem Friedrich-Silcher-Chor beendete die Festtage. Das Feuerwerk, erstmals auf dem Markt (nicht wie sonst auf der Reichstädter Höhe), setzte den Schlusspunkt für diese Freude bereitenden Tage.

Hans Dieter Müller, Fotos: Harald Weber



Rüdiger & Co. Mineralöl GmbH

Reinholdshain, Industriering 4 · 01744 Dippoldiswalde

Heizöl · Diesel · Biodiesel

Schmierstoffe · Kohle

 **(0 35 04) 69 00 90**

täglich HU + AU

Aktionspreis nur 69,- €

in Ihrer Meisterwerkstatt **Auto-Service Wagner**
01744 Dippoldiswalde, Gewerbering 10, (0 35 04) 6 46 60

Interessantes ...

■ Dippser Bürgermeister sagt „Danke“

Zum zweiten Mal lud der Dippser Bürgermeister, Ralf Kerndt, aktive Sportler, Trainer, Übungsleiter und Vorstandsmitglieder aus den Dippser Sportvereinen in den Sportpark Dippoldiswalde ein, um ihnen seine Anerkennung für ihre Leistungen auszusprechen, über die Höhepunkte der vergangenen Saison zu diskutieren und sich zu der weiteren Unterstützung durch die Stadt zu verständigen.

Stellvertretend für alle aktiven Sportler wurden der Biathlet Nik Langer – erfolgreicher Teilnehmer der Junioren-WM -, der Seniorensportler Horst Fuhrmann – verbesserte 5 Landesrekorde in der Leichtathletik - (beide TuS Dipp.) und die Geschwister Kathrin und Herrmann Mühlbach – Bundeskader im Tischtennis - ausgezeichnet. Alle 4 Sportler sorgten in der Vergangenheit dafür, dass der Name Dippoldiswalde nicht nur deutschlandweit, sondern auch International bekannt wird.



Foto: Harald Weber

In einer lockeren Gesprächsrunde stellten sich die einzelnen Vereine vor, sprachen über Erfolge, aber zeigten auch Probleme auf. Aber bei allen hatte die weitere Entwicklung des Sportgeschehens in der Kreisstadt oberste Priorität. Für die anwesenden Stadträte gab es dabei bestimmt viele neue Anregungen.

Nach dem Abendessen ging es zum sportlichen Wettstreit auf die Kegelbahn. Bei lustigen Spielen konnten Erfahrungen ausgetauscht werden.

Im Namen der anwesenden Sportler möchte ich mich für die Einladung bedanken und wir hoffen, dass sich auch in den nächsten Jahren die Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister, Stadt und Vereinen weiter so gut gestaltet.

Mario Kübne, Vorsitzender TuS Dippoldiswalde 1992 e.V.

WIR KÖNNEN IMMER VERSTÄRKUNG GEBRAUCHEN

INTERESSE?

Dann komm zum Dienstabend!
Jeden 3. Samstag im Monat
18 - 20 Uhr

Feuerwehr Dippoldiswalde
03504 64990
www.dippoldiswalde.de/feuerwehr

■ 1. Angehörigen-Stammtisch war ein Erfolg

Am 26.05.2008 fand in unseren Räumen der 1. Angehörigen-Stammtisch statt. Die Notarin, Frau Liane Hache, erläuterte alles zum Thema Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung etc.. Dabei holte sie sich auch etwas Unterstützung auf dem Amtsgerecht. Die Rechtspflegerin, Frau Wohlgemuth, trug einiges zur Betreuung und Vormundschaft durch das Gericht bei. Wer denkt, dass dies bestimmt ein trockener und langweiliger Vortrag war, lag so ziemlich stark daneben. Durch die lockere Art und Weise, wie Frau Hache auch anhand von selbsterlebten Beispielen referierte, war es keineswegs langweilig und oft auch lustig. Trotzdem wurde das Wichtige genannt und auch von allen verstanden. Es gab auch viele Fragen, die ausführlich beantwortet wurden. So ist es auch nur zu verständlich, dass Frau Hache mit viel Beifall verabschiedet wurde. Mit einem leckeren Imbiss wurde der Abend beendet und die Anwesenden gingen mit dankbarem Gesichtsausdruck nach Hause. Es kamen viele Angehörige, mit denen wir bereits zusammenarbeiten, aber auch einige Angehörige, die mit unserer Einrichtung noch nichts zu tun hatten. Darüber freuen wir uns natürlich sehr und begrüßen auch zu den weiteren Stammtischen viele Interessenten.



Ihr Pflegeteam von Schwester Gisela Mitschke

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ambulanter Pflegedienst / Kurzzeitpflege

Gisela Mitschke

Wir pflegen mit 

Sprechzeiten: Mo. – Fr. 10.30 – 11.30 Uhr
Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/61 57 77
Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

KÖHLER **SANITÄR • GAS • HEIZUNG • SOLAR**

- Solaranlagen
- Individuelle Bäder / Sauna
- Wartungsservice
- Wasser-/Abwasserinstallation
- Holz- und Pelletskessel
- Wärmepumpen/Lüftungsanlagen

Telefon 0 35 04/61 70 57
Telefax 0 35 04/61 71 01
Funk 0172/9 09 44 68

Matthias Köhler Dorfstr. 43 · 01768 Oberfrauendorf
sanitaer.koehler@t-online.de · www.heizung-koehler.de

Impressum

ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet)

Herausgeber und Redaktion: Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/6258425

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Harald Weber

Internet: www.dippoldsbote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de

Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden.

Verantwortlich: Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser

Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:

RIEDEL OHG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Str. 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail verlag@riedel-ohg.de

Endergebnisse Kreistagswahl 2008 (Angabe ohne Gewähr)

Zusammenfassung Ergebnisse

Kreistagswahl

Kenn- buchst.	Wahlvorschlagsräster	0 1 Rathaus	0 2 Gymnasium	0 3 BSZ	0 4 SBZ	0 5 Ulbernd.	0 6 Berreuth	0 7 Kita Ob.	0 8 R.hain	0 9 Elend	1 0 Reichstädt	1 1 Malter	1 2 Paulsdorf	1 3 Seifersd.	1 4 Briefwahl	Summen	in %
E 1	CDU	402	276	359	198	100	138	138	186	25	406	234	266	375	477	3580	33,2
E 2	Die LINKE	231	249	355	193	70	29	49	75	9	137	80	60	102	311	1950	18,1
E 3	SPD	66	48	67	31	27	4	19	27	12	55	50	28	34	71	539	5
E 4	NPD	116	86	101	68	44	2	43	61	15	92	33	37	22	94	814	7,6
E 5	FDP	33	38	46	26	9	1	13	35	4	45	37	33	24	39	383	3,6
E 6	GRÜNE	45	41	56	60	19	3	27	15	7	52	39	27	37	88	516	4,8
E 7	FW	372	270	333	197	256	63	85	96	56	378	170	150	167	399	2992	27,8
	Summe	1265	1008	1317	773	525	240	374	495	128	1165	643	601	761	1479	10774	
	Anzahl der Wahlberechtigten (A)	1274	1204	1311	630	448	146	371	423	85	1155	513	582	886	0	9028	
	davon mit Wahrschein (A2)	73	107	100	38	11	2	12	22	7	62	45	30	36	0	545	
	Wähler insgesamt (B)	449	374	471	270	183	83	135	190	47	417	227	211	272	510	3839	
	davon mit Wahrschein (B1)															0	
	darunter Briefw. (B2)															510	510
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	14	18	14	9	3	2	6	17	3	10	7	9	9	4	125	
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	435	356	457	261	180	81	129	173	44	407	220	202	263	506	3714	
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	1265	1008	1317	773	525	240	374	495	128	1165	643	601	761	1479	10774	

Verteilung der Stimmen auf die Bewerber lt. Stimmzettel

Wahl- vorschlags- räster	Bewerber lt. Stimmzettel	0 1 Rathaus	0 2 Gymnasium	0 3 BSZ	0 4 SBZ	0 5 Ulbernd.	0 6 Berreuth	0 7 Kita Ob.	0 8 R.hain	0 9 Elend	1 0 Reichstädt	1 1 Malter	1 2 Paulsdorf	1 3 Seifersd.	1 4 Briefwahl	Summen
CDU	Greif, Bernd	237	189	232	130	73	47	76	96	13	270	157	110	114	263	2027
	Mende, Susann	7	9	12	4	1	2	6	1	0	23	3	6	5	8	87
	Winkler, Kerstin	21	7	14	9	1	1	13	9	0	41	5	9	7	31	168
	Schütze, Carlo	7	8	8	2	4	1	2	1	0	20	3	4	16	13	89
	Ranft, Bernd	28	12	32	19	3	4	17	19	1	17	16	52	136	45	401
	Teubner, Torsten	48	21	32	27	11	75	18	43	5	23	37	75	69	57	541
	Buder, Ralph	3	1	1	1	1	3	1	4	6	4	2	1	11	1	40
	Schmidt, Emanuel	25	14	6	2	1	0	1	7	0	1	0	3	0	10	70
	Suhm, Hauke	23	8	15	2	4	2	3	1	0	2	5	5	6	20	96
	Gieseher, Carsten	3	7	7	2	1	3	1	5	0	5	6	1	11	9	61
	CDU gesamt	402	276	359	198	100	138	138	186	25	406	234	266	375	477	3580
Die Linke	Daniel, Iona	41	36	45	27	12	4	6	25	4	14	14	20	17	15	280
	Mätze, Marco	31	77	59	25	13	3	5	0	5	18	7	13	82	82	341
	Post, Edith	41	36	83	28	6	1	27	14	0	14	12	7	11	58	338
	Frost, Axel	4	5	10	3	1	0	1	3	0	26	6	3	3	5	70
	Fiacher, Sonia	9	8	16	5	11	3	2	6	0	8	6	2	17	22	115
	Olm, Peter	19	20	31	22	2	2	1	0	0	42	4	7	11	32	193
	Sollwedel, Marlies	2	1	0	1	0	0	1	0	0	3	6	3	1	0	18
	Wegner, Bernd	79	59	92	72	23	15	6	18	5	20	13	10	21	83	516
	Zimmermann, Helmut	4	6	19	8	2	1	2	4	0	1	1	0	5	9	62
	Bachhaus, Henry	1	1	0	2	0	0	0	0	0	4	0	1	3	5	17
	Die Linke gesamt	231	249	355	193	70	29	49	75	9	137	80	60	102	311	1950
SPD	Klein-Nowotny, Elke	9	11	17	5	3	1	5	12	0	15	21	5	7	17	128
	Knoel, Klaus	17	11	17	11	6	0	4	4	0	13	3	9	11	15	121
	Lindemann, Manfred	6	6	3	2	7	0	2	0	10	2	5	2	0	7	52
	Hauschild, Rudolph	0	3	1	2	3	0	0	1	0	1	0	1	0	0	12
	Wohloemuth, Gisela	3	9	4	3	4	3	5	5	0	8	5	2	10	22	83
	Fahrland, Mario	17	7	10	6	1	0	1	0	1	5	4	6	3	7	68
	Barth, Anke	3	0	8	1	1	0	1	4	0	2	4	3	2	1	30
	Rascher, Kurt	10	0	5	1	1	0	1	1	1	9	4	1	0	2	36
	Polaszek, Hans-Gerd	1	1	2	0	1	0	0	0	0	0	4	0	0	0	9
	SPD gesamt	66	48	67	31	27	4	19	27	12	55	50	28	34	71	539
	NPD	Uhlemann, Jürgen	85	71	76	57	37	1	33	42	11	67	24	36	17	63
Nitzsche, Manfred		31	15	26	11	7	1	10	19	4	25	9	1	5	31	195
NPD gesamt		116	86	101	68	44	2	43	61	15	92	33	37	22	94	814
FDP	Kreher, Karin	22	26	28	19	6	0	11	17	4	34	20	24	13	28	252
	Albrhus, Jens	6	9	11	2	1	1	13	0	3	8	6	4	4	4	70
	Levy, Steffen	5	3	7	5	2	0	1	5	0	3	11	5	7	7	61
FDP gesamt	33	38	46	26	9	1	13	35	4	45	37	33	24	39	383	
GRÜNE	Warschau, Andreas	23	40	51	35	16	2	26	8	2	39	25	18	25	62	372
	Frey, Heiko	22	1	5	25	3	1	1	7	5	13	14	9	12	26	144
	GRÜNE gesamt	45	41	56	60	19	3	27	15	7	52	39	27	37	88	516
FW	Kemdt, Ralf	176	121	172	101	126	20	46	43	17	164	63	54	48	178	1329
	Schneckenbach, Torsten	13	20	15	10	13	7	4	5	3	48	15	6	41	23	223
	Heewald, Volker	131	72	70	63	107	20	25	37	22	104	54	38	49	129	917
	Menzer, Holger	20	9	25	5	2	12	1	4	1	23	26	47	25	23	223
	Hänel, Bernd	10	3	7	3	5	4	7	4	12	33	4	3	2	11	168
	Kuhn-Meiseosier, Falk	22	45	44	15	3	0	2	3	1	6	8	2	2	30	182
FW gesamt	372	270	333	197	256	63	85	96	56	378	170	150	167	399	2992	

Die Anlage zur Niederschrift wurde von der Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses vorgelesen und von den nachstehenden Mitgliedern des Gemeindevwahlausschusses genehmigt und wie folgt unterschrieben.

Dippoldswalde, den 08. Juni 2008

I. Hoffmann
Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

U. Mätze
stellv. Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

M. Heinzmann
Besitzer und Schriftführer

R. Kunze
Besitzer

G. Fischer
Besitzer

M. Heinzmann
stellv. Besitzer und stellv. Schriftführer

H. Kießig
stellv. Besitzer

Dr. G. Groß
stellv. Besitzer

Kurz berichtet

■ 1a-Einkaufsstadt

Am vergangenen Donnerstag (12.6. 2008) wurde Dippoldiswalde als erste Stadt in den neuen Bundesländern von „markt intern“ als 1a-Einkaufsstadt ausgezeichnet. Ermöglicht hat dieses Marko Strzebin (Galeon Computer), welcher die Initiative ergriff und weitere sechs Fachhändler zum Mitmachen bewegen konnte und der Stadt, welche ihn dabei unterstützte und eine mittelstandsfreundliche Kommunalpolitik nachweisen konnte. Unser Foto zeigt die 1a-Fachhändler in Dippoldiswalde nach der Verleihung des Titels: Carsten Schmitt (markt intern), Ingrid Thümmel (Mode Thümmel), Marko Strzebin (Galeon Computer), Ralf Kerndt (Bürgermeister), Daniel Liliensiek (Autohaus Liliensiek), Constanze Libuda (Augenoptik Libuda), Dippold (Wolfgang Ruhmich), Carmen Kubatzsch (Optik Kubatzsch), Henri Thorn (Juwelier Thorn), Cornelia Moses (Möbel Moses). *Foto: Harald Weber*



■ Zum zweiten Mal - kein Wahlkampfstand der NPD in Dipp.

Am Mittwoch, dem 4. Juni 2008 verhinderte eine Demonstration gegen rechts vor dem Dippser Rathaus bereits zum zweiten Mal einen Wahlkampfstand der NPD. Von 10 Uhr bis gegen 15 Uhr, dem Zeitraum, in welchem die NPD ihren Wahlstand betreiben wollte, demonstrierten Bürger gegen rechts. Und hatten Erfolg. Die Kandidaten der NPD wurden zwar mehrfach beim Vorbeifahren gesehen, aber sie hielten (vermutlich wegen der Demonstranten) nicht an und versuchten gar nicht erst ihren Stand aufzubauen.

Bereits am 15. Mai gelang es ebenfalls mit einer Demo, den Wahlwerbestand der NPD in Dipp. zu verhindern.



■ Heimatkunde interessant gemacht

Vom 19. bis 23. Mai 2008 fand in der Grundschule Reichstädt die Projektwoche unter dem Motto „Unser zauberhaftes Osterzgebirge“ statt. Im Vorfeld konnten sich die Schüler in drei von 12 Projektgruppen einschreiben, bis dann kurz vorher feststand, wer wo mitarbeitete. Für diese Woche wurden die Klassenkollektive aufgelöst und es fanden sich gemischte Gruppen von Erst- bis Viertklässlern. Gemeinsam wurde nun eine Woche lang zum ausgewählten Thema allerhand erfahren, geforscht, selbst ausprobiert und in Exkursionen besichtigt. Mit wie viel Freude sie alle in ihrer Projektgruppe gearbeitet haben, konnten sich die Eltern und Interessierte dann am Tag der offenen Tür am 23. Mai 2008 ab 17.00 Uhr anschauen.

Und wenn man sich alle Ergebnisse der 12 Projekte anschauen wollte, galt es flink zu sein. Denn neben der reinen Betrachtung der Arbeiten konnte auch noch gebastelt und verschiedene Vorführungen erlebt werden. Die 12 Projektgruppen hießen: Steine, Schaf und Wolle, Tiere und Pflanzen, Sagenhaftes, Kleine Holzwürmer, Die kleinen Köche, Mundartliches, Klöppeln, Glashütter Uhren, Traditionelle Sportarten, Theater, Wandervogel. Egal welches Thema im nächsten Schuljahr die Projektwoche trägt, die Schüler und Lehrer freuen sich darauf. Und vielleicht sind dann auch wieder die Werbeprosis am Werk, um ihr Projekt für Besucher interessant zu machen.

Text und Fotos: Diana Voigt



■ Zwei neue Sonderausstellungen

Die beiden Museen in Dippoldiswalde warten gleich mit zwei neuen, interessanten Kunstausstellungen auf. Zum Stadtfest, am 31. Mai wurde im Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss die Kabinettausstellung mit Aquarellen von Jürgen Lorenz eröffnet (darüber wurde bereits in der Maiausgabe berichtet). Diese Ausstellung ist bis zum 23. November zu sehen. Im Lohgerbermuseum werden Arbeiten der im Jahr 2000 verstorbenen Künstlerin Ulrike Langer ausgestellt. Anbei ein kleiner Text dazu. Das zweite Foto in der Anlage ist ein Bild von Ulrike Langer, es stellt das Reichstädter Schloss dar.



■ Malerei von Ulrike Langer im Lohgerbermuseum

Das Dippoldiswalder Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum zeigt vom 11. Juni bis 24. August 2008 eine Sonderausstellung mit Malerei und Grafik von Ulrike Langer. Die Motive der ausgestellten Arbeiten sind vielseitig, Porträts, Landschaften, ihre Umwelt, insbesondere ihre Katzen, Darstellungen zur Musik, Literatur und Märchen. Ulrike Langer studierte am Lehrerseminar in Großenhain und unterrichtete danach fast 20 Jahre als Lehrerin. Im Fernstudium erwarb sie das Diplom als Kunsterzieherin. 1982 verlässt sie den Schuldienst und arbeitet als freischaffende Künstlerin mit Johannes Zepnick in Reichstädt. Ab 1984 erteilt sie hier Keramikurse für Kinder, später unterrichtet sie an der Kunst- und Musikschule in Dippoldiswalde Kinder und Jugendliche auf dem Gebiet der bildenden Kunst. In mehreren Sonderausstellungen wurden ihr umfangreiches Werk in Dippoldiswalde und Reichstädt ausgestellt. 1997 erkrankt Ulrike Langer an Krebs, kämpft gegen diese heimtückische Krankheit, malt bis zu letzt und stirbt im Januar 2000. *Rikarda Groß*



Wissenswertes ...

■ Mitgliederversammlung

Am 16. Mai 2008 fand die Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft Dippoldiswalde statt. 300 Mitglieder sind der Einladung in die Parksäle gefolgt, das sind knapp die Hälfte aller Mitglieder und deutlich mehr als die letzten Jahre. Herr Kühn-Meisegeier zog für das Jahr 2007 Resümee.



Hier ein grober Überblick: Die Gesamtbausumme belief sich auf 1.013.500,00 Euro. Davon wurden u.a. zahlreiche Wohnungen saniert, Wohnblöcke auf der Talsperrenstraße erhielten verglaste Balkone, es erfolgte eine Umfeldgestaltung hinter der A.-Puschkin-Straße und mit der KWG Kommunale Wohnungsgenossenschaft Dippoldiswalde als Partner wurde ein eigenes Netz für TV-Versorgung, Internet und Telefondienste aufgebaut. Die Nutzung der Mitglieder liegt derzeit bei 20 %. Den Leerstand von Wohnungen (länger als drei Monate) betrachtet, lag bei 4,85 %. Alle Quartiere, außer das Neubaugebiet, bewegen sich auf eine Vermietungsquote von 100 % zu. Gleichfalls haben Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam beschlossen, die Entschuldung voranzutreiben, weshalb in diesem Jahr eine Sondertilgung erfolgen wird. Sein Fazit: Die Gewinn- und Verlustrechnung fällt besser aus, als die des letzten Jahres 2006. Dass die Mehrheit der Mitglieder der Geschäftspolitik der Wohnungsgenossenschaft vertraut, zeigt auch die Neuwahl von Herrn Kühn-Meisegeier mit 97 % in den Vorstand. Übrigens feierte die Genossenschaft am 14.07.2007 ihr bereits 50-jähriges Bestehen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung gab es ein Wiedersehens-Konzert mit Ina-Maria Federowski, welches einen geselligen Abend abrundete. *Diana Voigt*

■ 90 Jahre Kleingartensparte Dippoldiswalde Süd e.V.

Die Gartengemeinschaft feierte am 7. Juni ihr 90-jähriges Bestehen. Gegründet im Jahre 1918, im 700. Jahr des Bestehens von Dippoldiswalde. In dieser Sparte befinden sich 31 Gärten, welche mit viel Liebe und Mühe gestaltet und gepflegt werden. Es ist eine Freude, diese anzuschauen. Die Gartengemeinschaft bedankt sich auf diesem Wege beim Kleingartenbund Weißeritzkreis e.V., der Stadtverwaltung, dem Bürgermeister Ralf Kerndt, der Parksäle Horst Wagner, der Fleischerei Günter Geißler, dem SARA-Y-Döner Ibrahim Saglam für die Unterstützung des Gartenfestes herzlichst. *Der Vorstand - Brigitte Pfitzner*



Foto: Harald Wehner

■ Weiterbildung für Kommunen, Vereine und Organisationen zur Förderung von LOS-Projekten

Der Verein Landschaft(f)t Zukunft e.V. organisiert für alle Interessenten eine Informationsveranstaltung bei Hilda e.V Talstr. 4 b, 01738 Colmnitz zu Kleinprojektförderung der Europäischen Union. Am 11. Juni 2008 findet um 16:30 Uhr im Begegnungszentrum Hilda e.V., Talweg 12b in Colmnitz eine Informationsveranstaltung zur Kleinprojekte- und Ehrenamtsförderung in Sachsen statt. Angesprochen sind Städte und Gemeinden, Vereine, juristische und natürliche Personen wie z.B. Vertreter von Selbsthilfegruppen, Kirchen, Wohlfahrtsverbände, Jugendorganisationen u.a. In der Veranstaltung stellt eine Vertreterin der Sächsischen Aufbaubank das erneut aufgelegte EU-Förderprogramm „Lokales Kapital für Sach-

sen“ vor, mit dessen Hilfe benachteiligte Personengruppen wie (Langzeit)arbeitslose, allein Erziehende, Menschen mit Behinderungen, ältere Arbeitnehmer(innen), Spätaussiedler(innen), Migrant(inn)en, Straffällige, Suchtkranke und psychisch Kranke wieder in das gesellschaftliche Leben vor Ort integriert werden können. Wie diese gemeinsam mit Vereinen und Kommunen Projekte unter Anleitung organisieren können. Darüber hinaus informiert die Bürgerstiftung Sachsen über ihr Förderprogramm für ehrenamtlich Tätige. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte Anmeldung an : ILE „Silbernes Erzgebirge“ • Halsbrücker Str. 34 / DBI • 09599 Freiberg • Tel.: 03731 69 26 98 Fax: 03731 69 27 42 • Mail: ile-se@t-online.de

■ Weg zu EU-Fördertöpfen für den ländlichen Raum

Mehrmals im Monat führt der Regionalentwicklungsverein „Landschaft(f)t Zukunft e.V.“ Beratungen für Vereine, öffentliche und private Antragsteller durch, die Projekte im ländlichen Raum planen. Neben der Wirtschafts- und Kulturförderung liegt ein Dauerschwerpunkt der Beratung auf Bauprojekten an regionaltypischer ländlicher Bausubstanz, die derzeit nicht oder für andere als die geplanten Zwecke genutzt wird. So können sich kleine und mittlere Unternehmen einen Geschäftssitz, Beherbergungsbetriebe eine kleine Landpension ausbauen. Familien können sich ihren Hauptwohnsitz in – beispielsweise - früheren Bauernhöfen schaffen. Auch Investitionen in Bausubstanz, die als Dorfgemeinschaftszentrum oder für die Grundversorgung der Bevölkerung mit Waren oder Dienstleistungen genutzt wird, werden gefördert. Abseits von diesen Maßnahmen kann auch die Schaffung von kleiner touristischer Infrastruktur wie Wegbeschilderungen, Bänke, Schutzhütten und dergleichen in Ortschaften bzw. entlang bestehender Wanderwege bezuschusst werden. In der Regel wird mo-

natlich wechselnd ein weiterer Beratungsschwerpunkt gesetzt, den Sie aktuell aus der Presse erfahren können. So kann man sich am 17.Juni in Freiberg über das grenzüberschreitende Förderprogramm „Ziel 3“ informieren. „Ziel 3“ bietet eine Möglichkeit, eine Vielzahl von Projekten unterschiedlichster Art finanziell zu unterstützen, die gemeinsam mit Partnern auf der tschechischen Seite geplant, finanziert oder durchgeführt werden. Vertreter der Euroregion Erzgebirge sind vor Ort, um zwischen 14 und 18 Ihre Fragen zu beantworten. Die nächsten Termine in den Geschäftsstellen des Landschaft(f)t Zukunft e.V.:

- 17.06.2008 in Freiberg, Halsbrücker Str. 34 (Deutsches Brennstoffinstitut) Tel. 03731/692608, ile-se@t-online.de
- 19.06.2008 in Dippoldiswalde, Dr. Külz-Str. 1 (Landratsamt Haus 3) Tel. 03504/6201328, gabriele.jung@weisseritzkreis.com

Um vorherige Anmeldung und kurze Vorstellung Ihres Projektes wird unbedingt gebeten.

B. Dörfelt
ILE Regionalmanagement

Leserbrief

Ein offener Brief an Kathrin Mühlbach

Mitglied der Tischtennis-Jugend-Nationalmannschaft von Deutschland

Hallo, liebe Kathrin, herzlichen Glückwunsch zu Deinen beeindruckenden Erfolgen auf nationaler und internationaler Ebene – zu Deinen Meistertiteln und hervorragenden Platzierungen, im Einzel, im Doppel, Mixed und mit der Jugend-Nationalmannschaft. Wir freuen uns mit Dir und sind als Deine Sportfreunde Deines ehemaligen Vereines sehr stolz auf Dich. Dein sportlicher Weg ist ein Beispiel für Beharrlichkeit, Fleiß, Spielbegabung und den Willen, ein gestecktes Ziel erreichen zu wollen. Wohltuend ist Dein bescheidenes und höfliches Auftreten. An diesen Erfolgen dürfen sich auch Deine Eltern und Dein Bruder mit erfreuen. Sie sind nicht zuletzt in hohem Maße daran beteiligt, dass Du eine solch erfreuliche Entwicklung durchlaufen darfst. Wir drücken Dir ganz sehr unsere TT-Daumen (alle Links- und Rechtshänder, mit oder ohne Noppe spielend), dass Du Dich in der kommenden Spielsaison (und allen folgenden) in Deinem neuen Verein im Rheinland behaupten kannst und wir Dich eines Tages bei einem kommenden German-Open-Turnier anfeuern dürfen. Wir wünschen Dir für Deine schulische, berufliche und weitere sportliche Entwicklung alles Gute – für Dein



ganz persönliches Leben viel Glück. Bleib schön gesund. Liebe Grüße an Deine Eltern und Deinen lieben Bruder Hermann, dem wir für das bevorstehende Studium und seine neue TT-Herausforderung ebenfalls alles Gute wünschen.

Mit guten Gedanken für Dich
Rainer Scholz.

Im Namen aller Mitglieder und der Leitung der Abteilung TT unseres Postsportvereines Dippoldiswalde

Anzeigen

Zur Erweiterung unseres Unternehmens suchen wir Mitarbeiter für das Sortierzentrum in Dippoldiswalde.

Wir bieten Ihnen eine Teilzeitbeschäftigung mit Festanstellung. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

City-Post für Dippoldiswalde
und Freital GmbH & Co. KG
Hospitalstr. 11, 01744 Dippoldiswalde



Wir verkaufen, verwalten und bewerten zuverlässig und professionell Immobilien. Für unsere Kunden suchen wir geeignete Objekte, wie Bauernhöfe, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Villen und landwirtschaftliche Grundstücke. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen und kostenlosen Beratungstermin unter
Tel. 035204/408000.

Ihr Makler mit Kompetenz und Herz.

Wirthgen Immobilien 01723 Wilsdruff, Farbikstr. 1
Tel.: 03 52 04/4 08 00 · Fax 03 52 04/4 78 29
Mail: wirthgen.fredo@t-online.de
www.wirthgen-immobilien.de

Vermischtes von Hans Dieter Müller

Bestehende Sportfreundschaften wurden vertieft

Das 13. TuS Frühjahrsturnier für Volkssportvolleyballer um den Wanderpokal der „SZ“ nahm unter Gesamtleitung von Kerstin Körner und ihrem Team wiederum einen ausgezeichneten Verlauf und brachte den 20 Mannschaften viele interessante, kampfbetonte und stets faire Spiele. Sieger wurde zum 4. Male hintereinander die Mannschaft von Bausteine Kaulsdorf vor dem VSV Trebbin und den „Gipfelstürmern“. Der Sportlerball am Abend in der Sportbar führte alle Beteiligten zu zwanglosen Gesprächen, Tanz und Fröhlichkeit zusammen. Das 13. TUS-Herbstturnier um den Wanderpokal des Autohaus Dippoldiswalde findet am 15. November im Sportpark statt und alle Mannschaften und Vereine hoffen auf eine Einladung. Endstand des 11stündigen Turnieres: Pokalsieger Bausteine Kaulsdorf, 2. VSV Trebbin, 3. „Gipfelstürmer“, 4. Team „Reisig“, 5. die „Volleybären“, 6. die „Gleitschirmflieger“ Ostrau, 7. „Team 30“, 8. Thüringer Sportfreunde, 9. Halsbrücke, 10. „Chaosteam“, 11. WSG Zauckerode, 12. „Mikados“, 13. WSG Dippoldiswalde, 14. „Mission impossible“, 15. Lange Uhren Glashütte, 16. „Ballhunters“, 17. „ADR Määäään`s“, 18. „Primons“, 19. Wasserversorgung, 20. „Dresdner Kümmerlinge“.

Das Amtsgericht stand für alle offen

Am Eröffnungstag des Dippser Stadtfestes stand für die Zeit von 10 bis 16 Uhr das Amtsgericht sowie die Bühne im Schlosshof zu zahlreichen Veranstaltungen, Besichtigungen, Ausstellungen und Vorträgen offen. Amtsgerichtsdirektor Joachim Thomas eröffnete den „Tag der Justiz“. Leider blieben die Erwartungen hinsichtlich der Besucher enttäuschend, denn das lange und gewissenhaft Vorbereitete hätte wesentlich mehr Zuspruch verdient. War es doch die fehlende Werbung oder fehlendes Interesse gegenüber all dem, was mit der Justiz zu tun hat? Einige Beispiele:

- Die Versteigerung von Fundsachen brachte nur Schnäppchen. So wurden Fahrräder überwiegend für 1 Euro abgegeben, ebenso zahlreiche Handys, Fahrrad- und Motorradhelme, Uhren, Radio u.a.
- Eine Strafverhandlung anderer Art spaßig inszeniert, hätte auch noch Zuhörer haben können.
- Vorträge zur Drogenprävention, zum Erbgericht, zu Geschwindigkeitsmessungen, zu Trickbetrügereien waren durchaus verständlich und aufklärend.

Überall war etwas los und alle Besucher äußerten sich anerkennend beim Verlassen der Veranstaltungsorte, nicht ohne noch eine Tasse Kaffee und selbst gebackenen Kuchen vom Basar der Mittelschule zu sich genommen zu haben.

12 Mannschaften zum ersten Mal im Sportpark

Trotz der Altersgruppe 9/10 waren die Spiele der jeweils drei Vereine aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen im Volleyball männlich und weiblich bei den Mitteldeutschen Meisterschaften am Sonnabend, 14. Juni im Dippser Sportpark ein weiteres sportliches Großereignis. Als Ausrichter und Organisator nahmen die Mädchen vom TuS Dippes teil.

Achtung Sommerpreise bei Deutschen Brikett

ab 5,85 € / Ztr.

Der Kohlehandel B&K Schmiedeberg hat aufgehört, wir beliefern diese Kunden

Rufen Sie uns an!

Brennstoffhandel Wetzel

Frauensteiner Str. 4b · Oberbobritzsch

Tel.: 037325 - 92636

Fabulus • Kurz berichtet ...



Sabrina Schäfer

■ 19 + 43 = 62 mal Kopf verdreht

Ich sitze in der Straßenbahn und bin auf dem Weg zu ihm. Was würde wohl die Frau rechts neben mir sagen, wenn ich ihr verraten würde, dass ich zu meinem Freund fahre? ‚Schön‘, wäre vermutlich das, was ich hören würde. Wen interessiert das auch schon, wer du bist, was du machst und wen du liebste? Vermutlich niemanden in dieser Straßenbahn. Vielleicht sollte ich hinzufügen, dass mein Freund 24 Jahre älter ist, als ich es bin. Höchstwahrscheinlich würde der Frau das Gesicht einschlafen. Das ist doch immer so, wenn ich es jemandem erzähle. Nur wenige Menschen haben Verständnis dafür, dass ich mein Herz an einen älteren Mann verloren habe. Und das ‚mit jungen 19 Jahren‘, wie es so schön heißt. Warum auch nicht?! Reife Männer haben für mich mehrere Vorteile: Sie sind gebildet, haben Lebenserfahrung, ein Ziel vor Augen und sie wissen, wie man eine Frau behandelt. Bei jungen Männern habe ich das noch nicht gefunden. Ein Vorurteil? Nein, ich habe keinen Vaterkomplex, ich stehe einfach so auf ältere Männer!

Ich überlege, wie es angefangen hat. Eine neue Arbeit. Ich war hochmotiviert alles richtig und zur Zufriedenheit aller zu erledigen. Und ich sah ihn. Am Anfang ein eher unauffälliger Mensch, freundlich und zuvorkommend. Natürlich merkt man als Frau sofort, ob ein Mann attraktiv ist, oder nicht. Er war es mit Sicherheit und das ein oder andere mal stellte ich mir vor, wie es wäre ihn zu küssen.

„Nächster Halt: Stauffenbergstraße“ tönt eine Stimme durch den Wagen. Ich schrecke aus meinen Gedanken hoch. Die Frau neben mir steigt aus. Aus dem Fenster kann ich beobachten, wie sich zwei Männer umarmen. Nachdem er aus dem Urlaub zurück war, begann mein Interesse an ihm zu wachsen. Der kann an jeder Hand zehn Frauen haben, dachte ich. Ich wusste nichts von ihm. Wahrscheinlich hat er eine Familie. Mit 43 ist das doch normal. Wie also stelle ich es an, sein Interesse zu wecken? Sicher ist es doch nur zwecklos und endet für mich unglücklich. Doch diese gewisse Spannung, die sich langsam aber sicher zwischen uns aufbaute, konnte keiner abstreiten. Und so verriet er mir auch irgendwann, dass er doch noch zu haben sei. Ich begann nun wie ein verrückter Teenager Tagebuch zu führen. Das ist schon verdammt aufregend, wenn man seit langem mal wieder richtig verliebt ist. Und jeden Tag flirteten wir mehr.

Mein Handy klingelt. Es ist meine Freundin. Sie will wissen, was ich heute Abend vorhabe. „Ich bin bei ihm“ sage ich. Sie ist enttäuscht. Fast ganze sechs Jahre hat sie mich für sich gehabt. Jetzt mit Partner ist das doch alles anders. Man muss Kompromisse eingehen. Sie erinnert mich noch kurz daran, dass sie nun allein daheim ‚rumhocken‘ wird und niemanden zum kuscheln hat, bevor sie mir dann aber doch einen schönen Abend wünscht und auflegt. Mei-

ne Freundin hat mich immer verstanden. Auch wenn es um die Thematik „Alterunterschied“ ging. Sie ist tolerant und kennt mich nur zu gut. So weiß sie eben auch, dass es kein Hirngespinnst meiner selbst war, sondern sich echte Gefühle entwickelt haben. Ich kenne Menschen, die das nicht akzeptieren können. Oft fallen Wörter wie „alter Sack“ und „eklig“. Ich finde das ziemlich ungerecht. Ein bisschen mehr Toleranz, das würde ich mir wünschen. Dann hätte ich nicht halb so viele Auseinandersetzungen mit der Gesellschaft und den Menschen in meinem unmittelbaren Umfeld.

„Nächster Halt: Webergasse.“ Schon wieder diese nervende Ansagerstimme. Jugendliche strömen in den Wagen, wahrscheinlich kommen sie aus der Schule. Ich hänge weiter meinen Gedanken nach.

Als wir uns das erste Mal küssten geschah das ziemlich überraschend. Ich hätte nicht gedacht, dass er fühlt wie ich. Aber was ist schon ein Kuss? Ein Versprechen? Eine nette Geste? Eine Aussage? Ich hatte Angst, dass er mir damit zu viel verspricht. Ständig sprach er von seinen Ängsten, dass seine Freunde und Familienangehörigen ihn nicht verstehen könnten, dass es dem „Ruf“ schade. Letztendlich musste er dann doch entscheiden, ob er sich auf das Abenteuer mit mir einlässt, oder sich diesen Schritt nicht traut. Doch er tat es. Als wir uns das erste Mal privat trafen war ich sehr aufgeregt. Eigentlich hatte ich ihn doch nun schon so oft nah an mir gespürt und doch... ich wusste heute wird es anders sein. Denn zwei Generationen haben unterschiedliche Interessen und unterhalten sich oftmals nicht über die selben Dinge. Doch komischerweise war das bei uns nie ein Problem. Vielleicht lag es an meiner Reife oder seiner gebliebenen Jugendlichkeit. Meine Güte, im Prinzip haben wir zusammen schon 62 Jahre Lebenserfahrung vorzuweisen. Wow, welche Frau in meinem Alter kann das schon sagen? Und eigentlich ist es doch ganz amüsant.

Vor mir sitzt ein Pärchen und küsst sich. Stört mich in letzter Zeit gar nicht mehr. Gleich muss ich aussteigen. Wir wollen heute gemeinsam kochen. Ich konnte nie kochen und kann es vermutlich bis zum heutigen Tag nicht. Aber die Liebe... sie beflügelt.

Ich bin so glücklich. Ich kann viel von ihm lernen und er genießt die Jugend, die sich wieder in seinem Leben eingeschlichen hat. Nach und nach wird es von den Menschen hingenommen werden und Normalität zieht ein. Das weiß ich. Ich glaube fest daran. Ich glaube aber sowieso immer an das Gute.

„Nächster Halt: Rote Straße.“ Endlich bin ich da. Ich steige aus. Mein Herz schlägt. Ich freue mich, ihn gleich wiederzusehen. Als ich an der Tür klingeln will, öffnet er schon. Er hat sich schick gemacht, das sehe ich gleich. Ich freue mich. Er gibt mir einen Kuss. Mit den Worten „Ich habe schon alles vorbereitet“, schließt er hinter mir die Tür.

■ 3. Südostdeutsches Postkutschentreffen in Grillenburg

Am 12.07.08 ist das „Land der Historischen Poststraßen“ (Osterzgebirge - Sächsische Schweiz - Tharandter Wald) zum dritten Mal in Folge Schauplatz eines sehr außergewöhnlichen Ereignisses. Denn dann finden sich wieder etwa zehn originalgetreue, zwei- und mehrspännige Postkutschen zur größten regelmäßigen Zusammenkunft dieser Art in Deutschland und Europa am geographischen Mittelpunkt von Sachsen ein.



Geschlossen

Das Staatliche Vermessungsamt Pirna bleibt aus betrieblichen Gründen am Mittwoch, dem 25.06.2008 geschlossen.

■ Jubiläum

Achim Mentzel begeisterte die Gäste des Festes zum 10-jährigen Bestehens des REWE-Marktes Rottgardt OHG in Dippoldiswalde.



Foto: Harald Weber

Keine Sorge, alles noch gespeichert

Sie wissen nicht mehr, wem Sie am 1. Januar Ihre Neujahrsgrüße per SMS geschickt oder wen Sie angerufen haben? Eigentlich kein Problem, denn diese Daten sind immer noch gespeichert! Wer wann wen angerufen oder eine SMS geschickt hat, wer wann von wem angerufen wurde, ob ein Gespräch zustandekam und wie lange miteinander gesprochen wurde, und wo sich die Telefone zum Zeitpunkt des Gesprächs befanden. All dieses muß seit 1. Januar für 6 Monate gespeichert werden. Nicht bei staatlichen Stellen, nein bei privaten Firmen, wie zum Beispiel der Telekom. *Ist doch toll, oder?*

Fragt sich Ihre Dippoldine ...

Auf Forschung ...

■ Die Entdeckungstour geht weiter

In diesem Kindergartenjahr arbeiten wir an dem Projekt „Berufe“. Um den Kindern einen Bezug zu ihrem unmittelbaren Umfeld zu geben, bat ich die Eltern unserer Gruppe ihren Beruf vorzustellen, wo das möglich ist. Einige Eltern erklärten sich dazu bereit und so lernten die Kinder einige interessante Berufe kennen. Als erstes stellte Frau Hoffmann ihren Beruf „Konditorin“ vor. Dazu kreierte sie mit den Kindern im Kindergarten eine „Pippi Langstrumpf-Torte“. Dann besuchten wir die Zahnarztpraxis von Frau Dr. Sturm. Dort zeigten uns die Zahnärztinnen und Frau Mann die Praxis und Frau Mann zeigte und erklärte den Kindern ihre Arbeit als Zahnarzthelferin. Andre vom DRK erklärte seine Arbeit als Sanitäter und alle Kinder durften mal das Verbinden ausprobieren. Im Schafstall in Elend beobachteten wir den Schäfer bei seiner Arbeit mit den Lämmern und Herr Donner und Frau Richter erklärten ihre Arbeit als Polizist und Hundeführerin. Zum Schluss waren wir noch zu Besuch bei der Ulberndorfer

Feuerwehr und Herr Börner berichtete von seiner Tätigkeit als Feuerwehrmann und zeigte uns genau die Feuerwehr und die Ausrüstung der Feuerwehrleute.

Ausführlich möchte ich vom Besuch der Polizei berichten. Herr Donner und Frau Richter kamen mit dem Polizeiauto in den Kindergarten. Der Vati von Marlen brachte den großen Ausrüstungskoffer mit. Der wurde dann gemeinsam ausgepackt und die Kinder konnten alles ausprobieren, z. B. durch das Fernglas schauen, in den Alkoholtester pusten, mit dem Wechselsprechgerät sprechen und die Erzieherin mit den Handschellen fesseln. Nachdem Herr Donner die Arbeit mit all diesen Dingen erklärt hatte, konnten die Kinder das Polizeiauto genau in Augenschein nehmen und mal mit Polizeimütze und Weste darin Platz nehmen. Als die Sirene angeschaltet wurde, hielten sich alle die Ohren zu. Dann holte Frau Richter noch Polizeihund „Sira“ aus dem Auto. Sie war sehr aufgeregt durch die vielen Kinder, aber ganz lieb. Wer wollte, durfte sie sogar streicheln. Frau Richter erklärte uns dann welche Aufgaben so ein Hund bei der Polizei hat und zeigte uns was „Sira“



alles kann. Herr Donner bekam einen dick gepolsterten Plastearm umgeschlallt und „Sira“ zeigte, wie sie auf Kommando einen Bösewicht schnappen kann.

Zum Schluss bekam jedes Kind noch einen Ausweis, in dem sein Fingerabdruck abgedruckt wurde, denn Frau Donner ist auch bei der Polizei beim Ermittlungsdienst.

Für die Kinder war das Ganze ein tolles Erlebnis und am Ende wollten alle Polizist werden.

Vorige Woche nun war Frau Hamann bei uns im Kindergarten. Sie zeigte und erklärte uns, was mit den von der Polizei gefassten Bösewichten geschieht. Die Mutti von Hendrik ist nämlich Anwältin. Unser Zimmer wurde zum Gerichtssaal, Frau Hamann hatte ihre Robe an, das dicke Gesetzbuch mit und erklärte kindgerecht was bei Gericht geschieht. Teddy Tatze war des Gummibärgchendiebstahls angeklagt. Es wurden Zeugen gehört und gemeinsam mit den Beisitzern ein gerechtes Urteil gefällt.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die sich die Zeit genommen haben und mit viel Liebe den Kindern ihren Beruf nahe gebracht haben.

Text und Fotos: Christine Nobis





RIEDEL

Verlag, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit OHG

Heinrich-Heine-Straße 13a • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf • Telefon: [0 37 22] 50 20 00

Fragen diesbezüglich richten Sie bitte an Annemarie Riedel • E-Mail: a.riedel@riedel-ohg.de

Gemeinsam zur Veröffentlichung
Ihres (ersten) Büches!

- Maßgeschneiderte Editionsformen
- von der Beratung, Herstellung bis zum Vertrieb
- für Neueinsteiger
- für Autoren, die ihren Verlag wechseln möchten.

Kindertag

■ Eine tolle Überraschung zum Kindertag...

hielt Herr Kühn-Meisegeier, der Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft unserer Stadt, für „seine“ Kinder bereit. Davon konnten sich vergangenen Montag die Kinder der „Hänsel- und Gretel“-Gruppe der Kindertagesstätte „Märchenland“ überzeugen. Früh am Morgen hatte die Erzieherin eine Überraschung versprochen, zu der man dann hin wanderte. Natürlich entdeckten die Steppkes sofort auf dem Spielplatz Heideweg die funkelneulene Kletterstrecke und die Federwippe. Sofort stürmten die Kleinen die Geräte, so dass die Erzieherin Mühe hatte, ihre Sprösslinge zurück in die Einrichtung zu bringen. Dabei zählte nur das Versprechen, bald wieder hier her zu gehen. Hiermit ein großes Dankeschön für den schönen Spielplatz.

Dagmar Pychynski, DRK-Kindertagesstätte „Märchenland“



■ Ein Fest für die Familie

Unter diesem Motto luden die Erzieherinnen der Kleinsten aus der Kindertagesstätte „Märchenland“ auf der Glashütter Straße in Dippoldiswalde Ende Mai Eltern, Großeltern und ihre Sprösslinge zum Feiern ein. Über 20 Familien trafen sich bei Sonnenschein auf dem großzügig angelegten Spielplatz der Kinderkrippe. „Wir freuen uns, dass Sie unserer Einladung gefolgt sind“, so Manuela Schnabel, eine der Erzieherinnen und Organisatorinnen der Veranstaltung.



An fünf Stationen konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern staunen, klettern, puzzeln und Hindernisse überwinden. Da waren die kleinen und großen Enten, Muscheln und andere schwimmende Tiere aus dem Pool zu angeln. „Ich will auch mal den großen Käse“ ruft ein Mädchen. An einer anderen Station galt es verborgene Schätze im Sand zu finden, um die Schatztruhe nach Erklimmen des Klettergerüsts wieder zu füllen. „Der Papa ist doch stark“, und schon saßen, an einer anderen Station, Mama und Sohn in der Schubkarre und ließen sich schnellen Schrittes vom Papa einmal quer über den Spielplatz fahren. Nach dem Spiel war der Hunger groß. Bei gegrillten Würstchen saßen die Kinder zusammen und die Eltern unterhielten sich, die sich sonst nur auf ein „Guten Morgen“ und „Tschüss“ sehen. Zum krönenden Abschluss folgten kleine und große Gäste aufmerksam einem Puppenspiel, bei dem der Großvater mit Hilfe seiner ganzen Familie es geschafft hat, die Rübe rauszuziehen. „Das war ein schöner Nachmittag“ verabschieden sich Kinder und Eltern. Dank gilt allen Organisatoren für das gelungene Fest.

Kristin Neumann, Mutter einer Tochter



**Ihr Mazda ServicePartner
in Dippoldiswalde.**

Wartung · Reparatur · Karosseries
Neu-/Jahres-/Gebrauchtwagen
Finanzierung · Versicherung
Autovermietung

ZOOM ZOOM

Unser Angebot:

**Inspektion alle PKW
zugelassen 2002 und älter
schon für unschlagbare
€ 49,90***

* zzgl. Material, außer Transporter u. Geländewagen

AUTOHAUS WINTER GmbH
Der Mazda OriginalService.

Industriering 1
01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504 64720

Sportliches

■ Alle Jugendbezirkspokale 2008 im weiblichen Bereich holte sich TuS Dippoldiswalde!

Am vergangenen Sonntag, fanden die beiden letzten Turniere zum Jugendbezirkspokal Dresden 2008 im Sportpark Dippoldiswalde statt. Alle Jugendbezirkspokale 2008 im weiblichen Bereich holte sich TuS Dippoldiswalde! In beiden Altersklassen, der U12 (F-Jugend) und der U16 (C-Jugend) holten die Mädchen von TuS Dippoldiswalde, ihren 5 und 6 Jugendbezirkspokal in diesem Spieljahr! Es ist noch keinem Verein gelungen, alle sechs Jugendbezirkspokale in einem Spieljahr zu gewinnen, dazu einen recht herzlichen Glückwunsch! Bei der U16 waren 4 Mannschaften an den Start gegangen. Im ersten Spiel des Tages gegen die Mannschaft von Blau-Gelb Stolpen konnte unsere Mannschaft guten Volleyball zeigen, dieses Spiel wurde deutlich mit 2:0 Sätzen gewonnen. Im zweiten Spiel gegen den SV Meißen gab es zwei knappe Satzentscheidungen für uns. Unser letztes Spiel des Tages ging gegen die Post SV Dresden, diese hatte uns nichts entgegen zu setzen und wir gewannen deutlich mit 2:0 Sätzen und damit den Jugendbezirkspokal Dresden 2008.

Die Reihenfolge bei der U16 (C-Jugend): 1. Platz TuS Dippoldiswalde, 2. Platz SV Meißen, 3. Platz Blau-Gelb Stolpen, 4. Platz Post SV Dresden. Herzlichen Glückwunsch für: L. Hänisch, S. Sandig, J. Bast, L. Mayer, S. Richter und M. Kröhnert

Beim Turnier der U12 (F-Jugend) nahmen 12 Mannschaften teil, unsere 1. Mannschaft setzte sich deutlich durch und gewann dabei alle fünf Spiele. Dies war nach 2004/2005/2006/2007 der fünfte Jugendbezirkspokal hintereinander, der nach Dippoldiswalde geholt wurde! Durch gute Aufgaben wurden die gegnerischen Mannschaften von Anfang an unter Druck gesetzt und keine konnte uns den Sieg streitig machen.

Die Reihenfolge bei der U12 (F-Jugend): 1. Platz TuS Dippoldiswalde 1, 2. Platz Lok Nossen 2, 3. Platz Lok Nossen 1, 4. Platz SV Meißen, 5. Platz Blau-Weiß Freital 1, 6. Platz TuS Dippoldiswalde 2, 7. Platz Blau-Weiß Freital 2, 8. Platz SV Lampertswalde 3, 9. Platz SV Lampertswalde 1, 10. Platz SV Lampertswalde 2, 11. Platz USV TU Dresden, 12. Platz Blau-Weiß Freital 3.

Herzlichen Glückwunsch für unsere 1. Mannschaft: S. Kuhn, T. Knöchen und A. Gerhardt

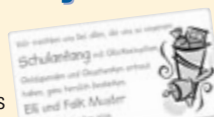
*Heiko Weber, Trainer von TuS Dippoldiswalde
Bezirksvorstandsvorsitzender Volleyball Dresden*

Anzeigen

NEU +++ NEU

Privatanzeigenannahme jetzt auch in Dipp ...

Sie möchten sich bei Verwandten, Bekannten oder Freunden bedanken oder über ein besonderes Ereignis informieren – dann nutzen Sie die Möglichkeit der Privatanzeigen im Dippolds-Boten. Diese können Sie persönlich bei **Herrn Weber, Brauhofstraße 11** (im Bestattungshaus) beauftragen.



Brauchen Sie Hilfe oder Rat?

Im Trauerfall sind wir für Sie da, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter) berät und informiert Sie gern zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **Brauhofstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

■ Alle Jahre wieder ...

Pokal des Bürgermeisters

Traditionell fand am 31.05.2008 im Rahmen des Stadtfestes der Stadt Dippoldiswalde das Preisschießen um den Pokal des Bürgermeisters statt. Pünktlich 13.00 Uhr fiel in der Luftdruckschießanlage des Schützenvereins 1481 Dippoldiswalde e.V. im Sportpark der erste Schuss. Geschossen wurde mit modernen Pressluft-Matchgewehren auf eine Wettkampfscheibe für Luftgewehre, die Entfernung zum Ziel betrug 10 m, der Anschlag war „stehend freihändig“. Jeder Schütze hatte drei Schuss Probe und jeweils zweimal fünf Wertungsschüsse. Von den 18 Starterinnen und Startern wurden Ergebnisse von 6 Ringen bis 81 Ringen (möglich waren 100) erzielt. Die Rangliste wurde von alten Bekannten angeführt. So gewann mit einer Ringzahl von 81 zum wiederholten Male Rico Schaffner aus Freital die begehrte Trophäe, der zweite Rang wurde durch den Dippoldiswalder Thoralf Geertz mit 62 Ringen belegt, auch er stand zum wiederholten Male auf dem Treppchen Nr. 2.



Christian Hick überreicht die Urkunde an Thoralf Geertz (weiter im Bild: Rico Schaffner (mit Pokal) und Martin Reichel (2. v.l.)

Um so erfreulicher war es, dass die Rangliste durch einen bisher unbekanntem jungen Teilnehmer aus Dippoldiswalde fortgeführt wurde, Martin Reichel erkämpfte sich mit 61 Ringen den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch noch mal allen dreien. Eine Information in eigener Sache: das aus sicherheitstechnischen Gründen ausgefallene Vogelschießen (Information in der SZ lag vor) wird voraussichtlich im September durchgeführt, ein genauer Termin wird zeitnah veröffentlicht.

*Gerd Böttcher
Schützenverein 1481 Dippoldiswalde e.V.*



v.l.n.r. Thoralf Geertz, Martin Reichel und Rico Schaffner

Unterwegs ...

■ Auf der Suche nach dem Lieblingstier



Es ist wieder Montag und die Kinder der „Berreuther Rasselbande“ malen Bilder. Viele kleine und große Tiere sahen sie auf ihrem Kindergartenausflug am Sonnabend, den 17. Mai. Nun sollen sich Maxi, Linus ... für ihre Lieblingstiere entscheiden. Am vergangenen Wochenende trafen sich Eltern, Erzieher und natürlich die Kinder in Altenberg. Von dort aus wanderten sie bei wunderschönem Wetter, vorbei an den Bergwiesen unterhalb des Geisingberges, zum Wildpark Hartmannmühle. Nach einstündiger Wan-

derung zeigten die Kleinen keinerlei Müdigkeit und eroberten den großen Kletterspielplatz. Im „Wildparkstüb 1“ wurden die 70 Wanderer mit Spaghetti, Bockwurst oder Eintopf versorgt. Danach lockte ein freilaufender Frischling zu einem Rundgang an den Tiergehegen vorbei. Auch die Tiere waren bei schönem Wetter erfreut über zahlreiche Gäste, die auch noch begehrtetes Trockenfutter verteilten. So mancher hatte noch nie einen Luchs, Steinmarder oder Waschbären gesehen! Selbst Hühner, Kanin-

chen und Ponys erhielten viel Beachtung. Während sich die Kinder vergnügten, nutzten Eltern und Erzieherinnen die Zeit für manch fröhlichen Plausch. Das abschließende Erlebnis, die Zugfahrt zurück nach Altenberg, funktionierte perfekt. So gingen am Altenberger Bahnhof alle zufrieden und die meisten nun doch erschöpft auseinander. Es war ein gelungener Familienwandertag, der allen Spaß bereitete.

Ute Hanisch, Leiterin der Kita Berreuth



■ Novalis und die blaue Blume der Romantik*

Pünktlich zu Sommerbeginn lädt die Reihe „Wort und Musik“ zur Suche nach der blauen Blume. Wer oder was ist diese Blume? Wie sieht sie aus? Wo blüht sie, findet man sie? Warum gilt sie als Symbol der Romantik? Welche Rolle spielt Novalis? Das alles und mehr erfahren Sie zum Ausklang des 1. Halbjahres am Sonnabend, dem **21. Juni, 16 Uhr** im Rathaus Dippoldiswalde. Das Aufgebot ist relativ beträchtlich. Prof. Dr. Stiebert, Dresdens bekannter Literaturexperte, wird in die Thematik einführen, Dramaturg und Schauspieler Thomas Stecher liest aus einem Werk der Frühromantik. Philina Gläser, Dippoldiswalde als Flötlehrerin verbunden, und ihr Gatte Thomas Gläser, Studienleiter der Landesbühnen Sachsen, am Flügel werden romantische Musik zu Gehör bringen. Vorbestellungen sind nur über 03504/614648 möglich.

■ Kleinbahnbau geht voran



Selbst mitten in der Nacht (vom 13. zum 14. Juni) wurde am Dippser Bahnhof gearbeitet und der Bahnübergang erneuert. Fotos: Harald Weber

INES HAIR SHOP

Suchen zur Verstärkung
unseres Teams eine
nette Friseurin mit
Freude am Job

**Markt 9,
01744 Dippoldiswalde
03504 / 613176**



Alles gute von der Pute
Hofladen
Geflügelhof Lübau
G. Jungkunz

Alles frisch direkt vom Erzeuger
Dorfstraße 8 a
01734 Rabenau/OT Lübau
Tel./Fax (0351) 6 41 82 65
Mobil 0173-3 75 05 45
www.gefluegelhofluebau.de

Reichhaltiges Grillangebot
aus eiweißhaltigen und
fettarmen Geflügelprodukten
Fleisch und Wurstwaren,
Räucherware und Salate

oder auf Bestellung
· gebackene Pute · Kasslerpute
· Plattenservice

Öffnungszeiten:
Do 15.00 – 17.30 Uhr
Fr. 9.00 – 11.00 + 15.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.30 Uhr

Jeder Weg lohnt sich

**Montagebau
Fenster
Türen
Bauelemente
Richter**

Zum Vorwerk 5
01768 Reinhardtsgrμμα
OT Hirschbach

Tel./Fax 0 35 04 / 61 91 62
Funk 01 60 / 5 95 84 31

eckehard.richter@freenet.de

**Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000 oder 0351/6500430
verlag@riedel-ohg.de**

Leserbrief • Anzeigen

Zu Besuch in Dipps, einmal anders

Die Familie Eichentopf lud zu Pfingsten zum alljährlichen Familientreffen mit Cousin und Cousine und der weiteren „buckligen“ Verwandtschaft nach Dipps ein. In den zurückliegenden Jahren war bei den Gastgebern in Leipzig eine Bootsfahrt auf dem Elsterkanal, in Zwickau der Besuch des Automobilmuseums sowie in Geithain eine Dampferfahrt auf der Talsperre Kriebstein Inhalt des Tagesprogrammes.

Als diesjähriger Höhepunkt des Familientreffens war eine Stadtführung per Kremser des „Reit- und Fahrvereins Weidegut Paulsdorf e.V.“ mit dem Dippold Herrn Ruhmich die große Überraschung. Ein Novum für den Stadttourismus der Schule machen könnte, besonders für ältere Besucher. Von der Gaststätte „Parksäle“, wo beim „Horscht“ ein leckeres Mittagmahl eingenommen wurde, ging die Stadtrundfahrt vorbei an vielen historischen Stätten. Über die inhaltsreichen Erklärungen des Dippold waren selbst Einheimische erstaunt.

Bei Kaiserwetter traf man sich in der Gartenanlage „Kirchfeld“ zum Kaffeetrinken. Per Pedes spazierten dann alle Gäste durch's Neubaugebiet, am Sportpark vorbei zur „Dippold-Klausur“, in der auch ein genüssliches Abendbrot und Quartier eingenommen wurden. Dank allen, die zum Gelingen ihren Beitrag leisteten.

Lutz Eichentopf



- Lebensraum Trockenmauer -

Eine Trockenmauer zur Geländeregulierung aus Naturstein ist Lebensraum für Tiere und Pflanzen
- Wir bauen Ihnen die funktionelle Mauer für Ihren Garten -



Garten- und Landschaftsbau

Seiffert

- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Stützmauern
- Teiche, Bachläufe und Quellsteine
- Gehölz- und Staudenpflanzungen
- Forstdienstleistungen
- Transportleistungen
- Rasenneuanlagen und Regeneration von Rasenflächen
- Pflege von privaten Gärten und gewerblichen Außenanlagen

Ihr Experte für Garten & und Landschaft



OT Oberfrauendorf, Dorfstraße 73; 01768 Glashütte
Telefon: 03504/616304 – Telefax: 03504/616305 info@galabau-seiffert.de — www.galabau-seiffert.de

Wir haben die Lösung! Angebot für eine Internet-Flatrate

HiFi ERTHEL

Auf Grund vieler Anfragen zur Möglichkeit der besseren Nutzung des Internet möchte ich Ihnen heute ein Angebot für eine Internet-Flatrate machen.



Dies gilt vor allem für die Haushalte, wo kein DSL verfügbar ist. Wir bieten Ihnen unter Nutzung eines USB-Sticks (wird kostenfrei zur Verfügung gestellt) den Zugang zum mobilen Internet. Das bedeutet, dass Sie mit diesem Stick über jeden Rechner (PC oder Laptop) ins Internet kommen.

Für nur 29,95 € (brutto) pro Monat haben Sie dann eine absolute Flatrate zur Verfügung. Die Anschlussgebühr übernehmen wir. Alle Tarifinformationen erhalten Sie bei HiFi-Erthel in Obercarsdorf.

Sollte dieses Angebot Ihr Interesse wecken, vereinbaren Sie mit uns einen Gesprächstermin.

Telefon: 03504 615331.

Im Übrigen können Sie bei uns auch Ihre Festnetz- und Handytarife prüfen lassen. Sie werden erstaunt sein, was sich auch auf diesem Gebiet machen lässt.

Mit freundlichen Grüßen

HiFi Erthel · Siedlung 237

01762 Obercarsdorf · Tel. 03504/615331

Fax 615332 · www.HiFiErthel.de



Das sollte man wissen ...

■ Meine Mami ...

Möchten die Mami´s mal so richtig verwöhnt werden? Na klar! Deshalb folgten sie der Einladung ihrer Kinder in die Kita „Spatzennest“ Oberhäslich. Anlässlich des Muttertages fand am 16.05.2008 ein Verwöhnmittag statt. Erst von Tochter oder Sohn herzlich begrüßt, dann besungen, toll massiert, einer Traum-Geschichte gelauscht und zum Abschluss mit einem leckeren Eis verwöhnt ... mmmh, da könnte doch öfters Muttertag sein. Eine sehr gelungene Idee!

... drum (liebe Kinder) haltet sie euch warm und nehmt sie in den Arm. Denn schnell wird sie euch weggeschnappt - Wer wäre wohl so dreist? - der Mann, der Papa beißt!

Diana Voigt



■ Blutspender dringend gesucht!



Die Sachsen sind, so sagt man, ein reisefreudiges Volk. Der Verkehr auf den Straßen und Autobahnen in den Ferienwochen unterstreicht das alljährlich. Das DRK sucht insbesondere zusätzlich hilfsbereite Bürger zwischen 18 und 68 Jahren (Neuspender bis 60), die die entstehenden Lücken der Dauerspender füllen und die klaffende Schere zwischen den Blutspenden und Abforderungen der Kliniken schließen helfen. Bitte leisten auch Sie einen Beitrag, das „Sommerloch“ der Blutversorgung 2008 zu schließen und kommen Sie am **Montag, 30.06.2008** zwischen 12.00 und 19.00 Uhr ins Kulturzentrum „Parksäle“ oder am **Montag, dem 07.07.08** zwischen 15.30 und 19.00 Uhr in die Grundschule Reichstädt oder am **Samstag, 12.07.2008** zwischen 09.00 und 14:00 Uhr in das Erlebnisbad nach Paulsdorf. Mitbringen braucht man nur seinen Personalausweis und die Bereitschaft zu helfen. Als besonderen Service erhalten Spenderinnen und Blutspender des DRK ab sofort nach jeweils drei Spenden, wenn diese innerhalb von 12 Monaten geleistet werden, eine Gesundheitsinformation zugeschickt. Mitgeteilt werden die bei der Blutuntersuchung festgestellten Befunde, sowie der Cholesterinwert. Natürlich ist eine entsprechende Erklärung zur richtigen Interpretation beigelegt.

GEBÄUDE- UND GLASREINIGUNG
Wolfram Hillig

Markt 3/5
01744 Dippoldiswalde
Tel. 0 35 04 / 61 71 56
Fax 0 35 04 / 61 00 40



MASCHINENSERVICE
B. GEIGENMÜLLER Funk 0171/7711662

Werkstatt:

Reinholdshain
Gewerbering 11
01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504 / 611771
Fax 03504 / 611772

Büro:

Ulberndorf
Weg zur Eicheleite 2e
01744 Dippoldiswalde

Tel. 03504 / 614855
Fax 03504 / 613001

- Holzeinschlag und Rückung mit Gremo-Forstmaschinen, Einsatz im Privat- und Kommunalwald sowie Staatswald
- Mobiles Sägewerk, Schnittlänge 6 m und Durchmesser des Stammes bis max. 80 cm
- Verkauf von Brennholz
- Maschinenservice (auch mobil mit Service-Bus) für Forstmaschinen
- Schärfen von Harvesterketten und Motorsägeketten
- Schweißarbeiten
- Wiederaufarbeitung von Lagerungen wie Kräne, Mittelgelenke
- Anfertigung von Hydraulikschläuchen

Tolles Erlebnis ...

Besuch beim DRK

Am Donnerstag, dem 8. Mai besuchten wir den Träger unserer Einrichtung, das DRK! Herr Geissler fuhr uns mit dem großen Bus zum Heidepark beziehungsweise Rabenauer Straße. Dort begrüßte uns Eric's Vati, Herr Hegewald und erklärte den Kindern die Aufgaben von Rettungsleitstelle und Rettungswacht.



Die Kinder besichtigten die Leitstelle und stellten einige Gemeinsamkeiten mit dem Polizeirevier fest. (Computer, Telefone, Kamera usw.) Danach sahen sich die Kinder die verschiedenen Rettungsfahrzeuge und das Auto des Notarztes an. Die Mitarbeiter der Rettungswacht erklärten den Kindern die zahlreichen Geräte und die Innenausstattung. Viel Spaß hatten die Kinder, als sie auf der Liege im Rettungsfahrzeug Platz nehmen durften und von den Rettungsanleitern per Fernbedienung in eine andere Lageposition gebracht wurden. Einige Kinder nahmen hinterm Lenkrad Platz. Danach besichtigten wir den Hubschrauberlandeplatz (Leider landete grade keiner!) Anschließend gingen wir zur großen Küche unseres Essenanbieters beim DRK, in die „Dippold-Klaus“. Die Kinder staunten, dass täglich etwa tausend Essenportionen für Kitas, Altenheime und andere Einrichtungen gekocht werden.

Ein Besuch auf dem „Heideweg-Spielplatz“ rundete unseren Auskug ab und alle Kinder wanderten wieder zum Kindergarten, wo bereits ein leckeres Mittagessen auf uns wartete.

Text und Foto: Birgit Stiller

Kinder – gibt's einen besseren Grund zum Feiern?

Hoffest im Lindenhof Ulberndorf - Das Ulberndorfer Hof- und Kinderfest findet am Samstag, dem 21. Juni von 10:00 bis 17:00 Uhr statt. Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V. lädt ein zum großen Ulberndorfer Familienfest. Für Klein und Groß geht es am 21. Juni 2008 wieder so richtig rund. Auf dem Gelände des Lindenhofes warten viele Überraschungen auf alle Besucher, u. a. ein Handwerker- und Naturmarkt, die Ulberndorfer Danceravers, die Reinholdshainer Kindergruppe Sonnenschein e.V. und der Dippser Harmonika e.V., Rundfahrten mit dem Ulberndorfer Feuerwehrtrabbi sind auch möglich.



Groß- und Einzelhandel

T-Shirt, weiß „Fruit of the Loom“	1,00 €
T-Shirt 2-farbig, 100 % Baumwolle	6,95 €
Arbeitshandschuhe Latex für Garten	1,00 €
Kurze Arbeitshose 3-farbig	19,95 €

Brauhofstraße 19
01744 Dippoldiswalde

Tel. (03504) 61 82 67
Fax (03504) 61 02 34

Buchen Sie jetzt bei uns...



...Ihr persönliches Konzerterlebnis!
z.B. Jonny Hill
am 18.10.2008 in den
Parksälen Dippoldiswalde

...Ihr Bahnticket
z.B. Dresden - Prag
- Dresden
03.10. - 05.10.2008

p. P. ab **28,56 €**

p. P. ab **30,00 €**

Herrengasse 2 · 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 0 35 04-64 33 20
www.dippser-reiselaedchen.de
E-Mail: urlaub@dippser-reiselaedchen.de



**Glas- und
Gebäudereinigung**

**Teppich- und
Polsterreinigung**



Mirko Gawert

Große Wassergasse 13
01744 Dippoldiswalde
Funk: 0175/4644358



Ihr DACIA-Servicepartner

AB SOFORT BEI UNS:

DER DACIA LOGAN PICK-UP
ab 8.995 Euro*

DACIA

Viel Stauraum und
hohe Nutzlast zum
moderaten Preis

3 Motorenvarianten:
1.6 Benzin 64 kW / 90 PS
1.5 Diesel 50 kW / 70 PS
1.5 PCi Diesel 63 kW / 88 PS



Verbrauch kombiniert 8.1 bis 5.2/l/100km, Co2-Emission:192 bis 137 g/km (Messverfahrengem. RL 80/1268/EWG)

* zzgl. Überführung und Zulassung

Garantiert günstig: Unsere Top-Gebrauchten

**z. B.: Renault Megane
Coupe-Cabrio 2.0 16V
Privilege**

Erstzulassung 18.05.2004
km-Stand 29.041
Hubraum 1.998 ccm
kW/PS 99/135

Ausstattung u. a. versenkbares Glasdach, Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, ESP + Traktionskontrolle, Rückfahreinrichtung, Audiosystem mit CD Player, Lederpolsterung beige, 18" LM-Räder, uvm.



Barpreis: 15.350,00 €

AUTOHAUS STIKAR

Am Industriering 5 01744 Dippoldiswalde
☎ (0 35 04) 6 94 10 www.renault-stikar.de

Veranstaltungen in Dippoldiswalde und Ortsteilen

noch bis Sonntag, 24. August 2008

- **Malerei und Grafik von Ulrike Langer** (1942 - 2000) (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde)

noch bis Sonntag, 23. November 2008

- **Aquarelle von Jürgen Lorenz** (Museum Osterzgebirgsgalerie)

noch bis Sonntag, 28. Dezember 2008

- **Malerei und Grafik von Ulrich Eisenfeld** (Museum Osterzgebirgsgalerie)

Mittwoch, 18. Juni 2008
17.00 bis 20.00 Uhr

- **Handarbeits- und Bastelabend** (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Freitag, 20. Juni 2008
19.00 Uhr

- **Paulsdorfer Sommer-sonnenwende** (Paulsdorf, Am Tennisplatz)

Sonabend, 21. Juni 2008

- **Traditionelle Sonnenwendfeier des KHVM in Malter mit Bootsfahrt und Kinderfest** (Malter auf dem Festplatz)

- **Sonnenwendfeier mit Vogelschießen** (Berreuth, Festplatz)

10.00 bis 17.00 Uhr

- **Hof- und Kinderfest mit Marktreiben** (Lindenhof Ulberndorf, Alte Str. 13)

16.00 Uhr

- **Novalis und die Blaue Blume der Romantik** (Dippoldiswalde, Rathaus)

18.00 bis 20.30 Uhr

- **Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde** (Gerätehaus Niedertorstraße)

18.00 Uhr

- **3. DART-TURNIER** (Malter, Festplatz)

Sonntag, 22. Juni 2008

10.00 Uhr

- **Gottesdienst** (Stadtkirche Dippoldiswalde)

14.00 Uhr

- **Kino: „Horton hört ein Hu“** (Kulturzentrum Parksäle)

16.30 Uhr

- **Kino „Die Welle“** (Kulturzentrum Parksäle)

Dienstag, 24. Juni 2008

14.00 bis 17.00 Uhr

- **Handarbeits- und Bastelabend** (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

18.30 Uhr

- **Johannisandacht und Johannisfeuer** (An der Reichstädter Kirche)

Mittwoch, 25. Juni 2008

14.30 Uhr

- **Seniorentanz** (Kulturzentrum Parksäle)

17.00 bis 20.00 Uhr

- **Handarbeits- und Bastelabend** (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Sonabend, 28. Juni 2008

- **Die Puhdys kommen!** (Dippoldiswalde, historischer Marktplatz)

09.00 bis 14.00 Uhr

- **F-Jugend Turnier des FSV Dippoldiswalde** (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

Sonntag, 29. Juni 2008

10.00 Uhr

- **Gottesdienst** (Stadtkirche Dippoldiswalde)

Montag, 30. Juni 2008

12.00 bis 19.00 Uhr

- **Blutspende** (Kulturzentrum Parksäle)

18.30 bis 20.00 Uhr

- **Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde** (Gerätehaus Niedertorstraße)

Dienstag, 01. Juli 2008

14.00 bis 17.00 Uhr

- **Handarbeits- und Bastelabend** (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 02. Juli 2008

- **Seniorenveranstaltung des KHVM in Malter** (Malter, Pension Annette)

17.00 bis 20.00 Uhr

- **Handarbeits- und Bastelabend** (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Freitag, 04. bis Sonntag, 06. Juli 2008

- **Dorffest „650 Jahre Ulberndorf“** (Ulberndorf, Festplatz)

Sonabend, 05. Juli 2008

- **5. Malterer Drachenbootregatta** (Paulsdorf, Talsperre Malter)

09.00 bis 13.30 Uhr

- **Abschluß des Wettkampfjahres 2007/08 - VSG Dippoldiswalde** (Sportpark Dippoldiswalde)

17.00 Uhr

- **Ludwig Güttler und Virtuosi Saxoniae in der Stadtkirche** (Stadtkirche Dippoldiswalde)

Sonntag, 06. Juli 2008

09.00 Uhr

- **Gottesdienst zum Dorffest** (Festzelt in Ulberndorf)

10.00 Uhr

- **3. Beach-Volleyball-Turnier um den Malter-Pokal** (Paulsdorf, Fitness-Studio Olaf Hauke, Talsperrenstraße 60)

Dienstag, 08. Juli 2008

14.00 bis 17.00 Uhr

- **Handarbeits- und Bastelabend** (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 09. Juli 2008

17.00 bis 20.00 Uhr

- **Handarbeits- und Bastelabend** (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Donnerstag, 10. Juli 2008

- **Zuckertütenfest der „Elterninitiative Sonnenschein e.V.“** (Reinholdshain)

14.00 bis 17.00 Uhr

- **Fahrradcodierung** (Dippoldiswalde, Markt)

Freitag, 11. Juli 2008 bis
Sonabend, 12. Juli 2008

- **Abschlussfahrt der „Elterninitiative Sonnenschein e.V.“** (Reinholdshain)

20.00 Uhr

- **4. Sommer-Open Air XXL** (Kulturzentrum Parksäle)

Sonabend, 12. Juli 2008

19.00 Uhr

- **Konzert in der Nikolai-kirche** (Nikolaikirche Dippoldiswalde)

21.00 Uhr

- **First Contact -BEACH EDITION-** (Seifersdorf, Strandbad Seifersdorf)

Sonntag, 13. Juli 2008

10.00 Uhr

- **Gottesdienst** (Stadtkirche Dippoldiswalde)

Montag, 14. bis Donnerstag,
21. August 2008

- **Ferienbetreuung des Kinderschutzbundes Dippoldiswalde** (Familienzentrum Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 30)

Dienstag, 15. Juli 2008

14.00 bis 17.00 Uhr

- **Handarbeits- und Bastelabend** (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 16. Juli 2008

17.00 bis 20.00 Uhr

- **Handarbeits- und Bastelabend** (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Freitag, 18. bis Sonntag,
20. Juli 2008

- **„Die Malter in Flammen“** (Paulsdorf, Strandbad)

Sonabend, 19. Juli 2008

18.00 bis 20.30 Uhr

- **Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde** (Gerätehaus Niedertorstraße)

Sonntag, 20. Juli 2008

10.00 Uhr

- **Gottesdienst** (Stadtkirche Dippoldiswalde)

Jubiläum



15 Jahre Reichstädter Metall- und Stahlbau GmbH

Fünfzehn Jahre erfolgreiche Arbeit sind ein würdiger Anlaß, die Reichstädter Metall- und Stahlbau GmbH unseren Lesern vorzustellen.

Nach der Unterzeichnung des Gesellschaftervertrages am 25. Februar 1993 erfolgte der Eintrag in das Handelsregister am 14. Juni 1993. Mit der Firmengründung erhielten 22 Menschen Lohn und Brot (20 Vollzeitbeschäftigte, 2 Teilzeitbeschäftigte). Heute kann der Betrieb mit berechtigtem Stolz auf eine Belegschaft von 24 Personen verweisen (22 Vollzeitbeschäftigte, 2 geringfügig Beschäftigte). Bisher wurden sechs Lehrlinge für den eigenen Betrieb ausgebildet. Dank einer guten Firmenstrategie durch die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Gerd Bellmann und Wolfram Pinder ist der Um-

satz seit 1994 gestiegen und beträgt zur Zeit etwa 2 Millionen Euro/Jahr. Dabei wurden die Geschäftsfelder erweitert und umfassen heute Stahlbau, Metallbau, Schweißen (Klasse E), mechanische Bearbeitung, Edelstahlverarbeitung, Brennzuschnitte sowie Handel mit Stahlerzeugnissen und Schweißfachhandel. Besonders hervorzuheben ist, daß die Fertigkeiten und technologischen Möglichkeiten ständig weiterentwickelt und vervollkommen werden. Die nicht zu enge Spezialisierung ist dabei eine der Voraussetzungen dafür, flexibel auf das große Spektrum der Anforderungen der Auftraggeber eingehen zu können. Im übrigen ist es das besondere Anliegen der Firmenleitung, öffentliche Auftraggeber zu finden. Die Qualität der Arbeit wird nicht zuletzt mit dem TÜV-Zertifikat (TÜV CERT nach DIN EN ISO 9002), das man im Sep-

tember 1999 erhielt und welches bis heute immer wieder verlängert wurde, unterstrichen. Mit diesem zertifiziert der Technische Überwachungsverein insbesondere das Qualitätsmanagementsystem von Unternehmen. Die Firma kann stolz auf die bisher geleistete Arbeit und auf eine Vielzahl von Referenzobjekten sein, von denen einige in den Bildern gezeigt werden.



Reichstädter Metall- und Stahlbau GmbH



- Anerkannter Stahlbaubetrieb
- Herstellerqualifikation
Schweißen: Klasse E
- Edelstahlverarbeitung
- Brennzuschnitte
- Metallbau (Alu und Kunststoff)
- Mechanische Bearbeitung
- Handel mit Stahlerzeugnissen
- Schweißfachhandel

Ruppendorfer Straße 24 • 01744 Dippoldiswalde • OT Reichstädt
Tel. 0 35 04 / 61 55 70 • Fax 0 35 04 / 61 55 55
RMS.dw@t-online.de

Das 20. Dorf- und Kinderfest in Ulberndorf wird vom 04. bis 06. Juli 2008 stattfinden und steht unter einem ganz besonderen Motto:

650 Jahre Ulberndorf

Fortsetzung von Seite 1 - Beginnen wird der Festumzug am 06.07.2008 um 14:00 Uhr am Ärztehaus in Ulberndorf und führt über die Alte Straße, an der Dorflinde auf die B170 bis zum Wendepunkt Frauendorfer Straße am Autohaus und über den Langenwolschendorfer Weg zurück und endet Am Bahnhof. Am Langenwolschendorfer Weg (Müllers Wiese) wird der Umzug von einer kleinen Tribüne begrüßt und kommentiert. Parkplätze sind ausgeschildert und befinden sich am Küchenstudio Böhme, dem „Lindenhof“ und in der Nähe der „Frankenmühle“ auf dem Platz der ehemaligen Pappfabrik „Nitsche“. Das Dorf- und Kinderfest hat aber zum 20. Jubiläum noch viele weitere interessante Veranstaltungen im Programm. Ulberndorf hat ja vor 20 Jahren als erster Veranstalter zu einem „Badewannenrennen“ aufgerufen. Deshalb soll in diesem Jahr das vorerst letzte Badewannenrennen mit vielen Oldtimern und ehemaligen Teilnehmern eine Attraktion zum Eröffnungstag werden. Am Sonnabend wird erst zum Kinderfest und nachmittags zum traditionellen Vogelschießen eingeladen. Zum gleichen Zeitpunkt können sich die Luftweherschützen am Schießstand des Schützenvereins Dippoldiswalde und die Kinder beim Kindervogelschießen messen. Für alle Interessierten stehen unsere „Ulberndorfer Museen“ - Das Zollstockmuseum von Maik Günther und die Ausstellung historischer Geräte und Einrichtungen auf dem Berghof Dittrich an diesem Tag offen. Natürlich darf auch Musik und Tanz nicht zu kurz kommen, am Freitag spielt die Diskothek „Volker Werske“ und am Sonnabend „DJ Small“ aus Altenberg. Sonntagvormittag findet der Gottesdienst im Festzelt und für die Gläubigen des Kartenspiels das Skatturnier statt. Sportliche Wettkämpfe, wie Fußballturnier und Radrennen werden am Bergweg durchgeführt. Der bereits erwähnte Festumzug bildet den Höhepunkt des 20. Dorf- und Kinderfestes, welches mit einem gemütlichen Beisammensein und einem Lagerfeuer ausklingen soll. Viele Ulberndorfer haben einen großen Teil ihrer Freizeit bereits in die Vorbereitungen gesteckt und arbeiten weiter fleißig an ihren Bildern zum Festumzug, sowie der Organisation und Ausgestaltung des Festes. Es ist schon jetzt Zeit,

allen Beteiligten für ihren bisher gezeigten Einsatz zu danken. Zur Vorbereitung hatte der Verein „Drei Tannen“ von Anfang an alle im Ort ansässigen Interessengruppen, Organisationen, Vereine und Bürger angesprochen. Dabei muss besonders die unkomplizierte Zusammenarbeit von freiwilliger Feuerwehr, Feuerwehrverein, Jugendclub und Verein „Drei Tannen“ gewürdigt werden. Der Landschaftspflegeverband „Sächsische Schweiz Osterzgebirge e.V.“ lädt zu einer offenen Gesprächsrunde am 03.07.2008, 14:00 bis 16:00 Uhr zum Thema „Landwirtschaft gestern und heute“ in den „Lindenhof“ Ulberndorf, Alte Straße 13, ein. Natürlich entstehen uns dabei auch Unkosten, deshalb bitten wir auf diesem Weg um Unterstützung, vor allem von Gewerbetreibenden, im Ort und im Umkreis, um die Eintrittspreise so gering wie möglich zu halten. Zur Finanzierung werden dabei wie in jedem Jahr Plaketten verkauft, sowie zu den Tanzveranstaltungen Eintrittsgelder erhoben. Wir bitten alle Ulberndorfer, ihre Häuser und Grundstücke festlich zu schmücken - wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und wünschen allen recht viel Freude an unseren Veranstaltungen.

Peter Lange



Fotos: Bernd Müller und Chronik Feuerwehr

Abgeltungssteuer vermeiden

Zum Glück gibt es noch Möglichkeiten, Ihr Geld steueroptimiert zu vermehren.

Fragen Sie uns.

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Carsten Boerner

A.D. Niedermühle 12
01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504/612819
Carsten.Boerner@dvag.de

Früher an
Später danken!
Deutsche
Vermögensberatung

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Juli 2008 • Redaktionsschluss ist am 4. Juli 2008

Gasthof & Pension „Zur Frankenmühle“ Ulberndorf Inh. Fam. Strehle

Gemütlicher Gasthof lädt ein zum Verweilen
Lassen Sie sich verwöhnen mit Speisen aus Topf / Pfanne oder vom Grill, hausgemacht nach Omas Rezepten

Unser kleiner Saal bietet Platz für bis zu 60 Personen
für Feierlichkeiten jeder Art

Für unsere Gäste stehen 8 Zimmer zur Verfügung

Schauen Sie doch einmal herein!

01744 Dippoldiswalde / OT Ulberndorf
Telefon/Fax: 03504/614185

GLASREINIGUNG • TEPPICHREINIGUNG

Mr.
Clean



Uwe Weber
Weg zur Eichele 1
01744 Dippoldiswalde
OT Ulberndorf

Tel. 0 35 04 / 62 98 53
Fax 0 35 04 / 62 98 54
Funk 01 79 / 4 28 66 09
E-mail: mr_clean@gmx.net